

LinthSicht

100%
Wirkung
durch
100%
Abdeckung*
*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

BENKEN



«Dorfdreieck»:
Die sieben früheren
Gebäude Seite 6

KALTBRUNN



Kantonales Lärm-
sanierungsprojekt
befürwortet Seite 8

SCHÄNIS



Gemeinderat
vollzählig
Seite 13

UZNACH



«Ausserordentlicher»
Ertragsüberschuss
Seite 16

WEESEN
ORTSGEMEINDE



Neue
Ratsschreiberin
Seite 23

Begegnungszentrum Uznach: Im Zeichen von WASSERS KRAFT

Seite 25

Region ZürichseeLinth:
Wirtschaftlicher
Solarstrom

Seite 24

Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster:
Mitwirkung startet

Seite 26

Pflegezentrum Linthgebiet:
Operativer Betrieb
eingestellt

Seite 26

GEMEINDERAT

Willkommensgruss an die Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten

Der Gemeinderat Benken freut sich, sämtliche Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten des Kantons St. Gallen zur Delegiertenversammlung der Vereinigung der St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten, nachfolgend VSGP genannt, am 12. Mai 2023 in der Rietsporthalle begrüessen und willkommen heissen zu dürfen.

Alle politischen Gemeinden im Kanton St. Gallen sind Vereinsmitglieder. Die Hauptaufgaben der VSGP sind die Vertretung der Interessen der Gemeinden, Ansprechpartner bei Stellungnahmen von kantonalen Erlassen, Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit unter den politischen Gemeinden und den Berufsverbänden der Gemeindebehörden, Erbringung von Dienstleistungen

für die Gemeinden. Die VSGP tritt auch als Träger gemeinsamer Projekte auf und organisiert Aus- und Weiterbildungen für die Gemeindeführung.

Die VSGP ist aber auch Schirmherrin des Trägervereins Integrationsprojekte St. Gallen, nachfolgend TISG genannt. Diese erfüllt für alle 75 Gemeinden die Aufgaben und Unterbringung, Betreuung

der sozialen und beruflichen Integration von Flüchtlingen.

Im Namen des Gemeinderats und der ganzen Bevölkerung heissen wir die VSGP in der Gemeinde Benken herzlich willkommen und wünschen allen einen kurzweiligen und spannenden Aufenthalt.

ENERGIEKOMMISSION

Green Day in Benken unter dem Motto «Mehr green in Benken»

Die Schweiz ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. Benken trägt dazu bei. Am Green Day geben diverse Akteure Einblicke in ihre Arbeit und vermitteln Wissenswertes und Tipps fürs Energiesparen. Auch Benken beteiligt sich aktiv am Green Day und präsentiert am **Freitag, 12. Mai 2023, von 16 bis 20 Uhr im Saal des ehemaligen Gemeindehauses** an der Dorfstrasse 6 verschiedene Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs.

Die politische Gemeinde informiert über die Einführung des Plastik-Sammelsackes und über die

Solaranlagen auf Gemeindeliegenschaften, die Elektrizitätsversorgung über die LED-Strassenbeleuchtung und die Glasfaser-Erschliessung, die Ortsgemeinde Benken über Energieholz und die Jud Energie AG über Energiesparmassnahmen an Liegenschaften.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich informieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Anlass steht allen Interessierten offen. Als besonderer Gast darf Frau Regierungsrätin Susanne Hartmann begrüsst werden. Informationen erhalten Sie auch unter www.energie2030.ch.



Auch in der Primarschule Benken wird auf das Trennen des Abfalls aufmerksam gemacht.



Benken
POLITISCHE GEMEINDE

Fakultatives Referendum: Schulordnung und Reglemente

Fakultatives Referendum gemäss Art. 23 Abs. 1 lit. a des Gemeindegesetzes und Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Benken.

Gemäss Beschluss des Gemeinderates Benken vom 7. Februar 2023 wird dem fakultativen Referendum unterstellt:

Gegenstand: **Schulordnung** der Primarschule Benken, **Reglement der Schulleitung**, und **Reglement der Schulkommission** (von der Schulkommission am 16. Januar 2023 verabschiedet und vom Gemeinderat am 7. Februar 2023 erlassen)

Referendumsfrist: 14. April 2023 bis 23. Mai 2023 (40 Tage)

Öffentliche Auflage: Gemeindeverwaltung Benken, Gemeinderatskanzlei (Büro 9), Zentrumplatz 2, 8717 Benken

Quorum: 300 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Benken, Zentrumplatz 2, Postfach 24, 8717 Benken, einzureichen.

GEMEINDERAT

Ersatz-Anschlagkasten während Bauphase Dorfdreieck

Der bestehende, in die Mauer integrierte Anschlagkasten an der Vorderdorfstrasse wird durch die Umgestaltung des Dorfdreiecks entfernt. Der neue Anschlagkasten wird erst nach der Bauzeit wieder erstellt. Während

dieser Übergangszeit wird der Anschlagkasten beim ehemaligen Gemeindehaus mit offiziellen Publikationen bestückt. Er befindet sich auf der linken Seite des Gemeindegangsaaleingangs und ist während der ganzen Bauphase zugänglich.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle, auch im Namen der Bevölkerung, jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstage feiern, zu ihren Ereignissen. In die Zeit der 93. Ausgabe der LinthSicht vom April 2023 fallen folgende Feiern:

80 Jahre

Margrith Breitenmoser-Sigrist
Rietstrasse 18, am 7. Mai

85 Jahre

Ute Konzack-Goldbach
Rötlistrasse 2b, am 18. April

91 Jahre

Gertrud Diethelm-Glaus
Schmitten 2, am 27. April
Rosa Glaus-Fäh
Altersheim Tschächli, am 3. Mai

96 Jahre

Johann Glaus-Fäh
Giessenstrasse 25, am 5. Mai

Diamantene Hochzeit

Herlinde & Panagiotis Fatseas
Alters- und Pflegezentrum Kreuzstift Schänis, am 9. Mai



MUSIKSCHULE

Finde dein Instrument: Jetzt schnuppern in der Musikschule

Musik ist so viel mehr als ein einfacher Zeitvertreib. Bereits das Zuhören weckt Emotionen, selber Musik machen erst recht! Wer musiziert, begibt sich auf eine spannende Reise, die so viel mehr beinhaltet als Töne und Rhythmen. Ob melancholisch sanft, bodenständig rustikal oder «Hard 'n' Heavy» – Musizieren ist ein Allround-Hobby mit absolutem Suchtpotenzial!

Hat Ihr Kind ein Wunschinstrument oder möchte es singen lernen, dann nutzen Sie die Gelegenheit und **melden es jetzt an für einen persönlichen individuellen Schnupper-Termin bei unseren Musiklehrpersonen.** Den Link zur Online-Anfrage finden Sie auf www.benken.ch (unter Bildung > Musikschule > An-/Abmeldung) oder im MS-Schnupperflyer,

welcher via Klapp-App bereits an alle Benkner Primarschüler verteilt worden ist.

Weiter besteht für interessierte Kinder die Möglichkeit, während der **offiziellen Musikschul-Besuchswoche (8.–12. Mai)** ohne Anmeldung den regulären Instrumentalunterricht zu besuchen und dabei einen Einblick in den Unterricht zu erhalten.

Ab sofort ist auch das Anmeldeportal für den Instrumentalunterricht ab August 2023 offen. Die Links dazu sind ebenfalls online auf erwähnter Seite zu finden.

An-/Abmeldeschluss fürs kommende Semester ist der 31. Mai 2023. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin JMS, Irène Zweifel Hug, gerne zur Verfügung (irene.zweifel@schule-benken.ch / 079 348 22 48).

GRUNDBUCHAMT GASTER

Handänderungen im Grundbuchkreis Benken

1. bis 28. Februar 2023

SCHULE

«Sorgenwolken»

In der Schule Benken wird dieses Angebot als weiterer Baustein zur Kompetenzorientierung des Volksschullehrplans angeboten.

Die Schule Benken ist seit Mitte Februar im Besitz eines XXL-Sitzkissens, welches im Rahmen des Projektes «Sorgenwolken» des Kantons St. Gallen interessierten Schulen zur Verfügung gestellt wird.

Viele Kinder und Jugendliche sind psychischen Belastungen ausgesetzt. Oftmals wissen sie aber nicht, wo sie professionelle Beratung und Unterstützung finden

können. Mit der Kampagne «Sorgenwolken» möchte der Kanton St. Gallen Kinder und Jugendliche dabei unterstützen.

Kinder und Jugendliche sollen mit ihren Sorgen, Gedanken und Ängsten nicht allein gelassen werden. Reicht das Gespräch oder die Unterstützung aus dem engeren sozialen Umfeld (privat und/oder schulisch) nicht aus, ist es wichtig, möglichst frühzeitig professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Auf sorgenwolken.sg lassen sich die Angebote der zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner finden. Die Suche nach einem Stichwort und/oder nach dem eigenen Wohnort zeigt die dazu passenden Unterstützungsangebote an.



SCHULE

Skilager in Elm

Mitte März fuhren rund 40 Kinder der 4. Klasse ins Skilager nach Elm. Da auch in Elm der Schnee eher rar war, konnten neben den Pisten bereits die ersten Blumen entdeckt werden. Neben dem Skifahren probierten die Kinder auch die Schanzen aus. Besonders stolz sind wir auf alle Anfänger, welche es geschafft haben, die blaue Piste runter zu kurven. Neben dem Skifahren erlebten die Kinder weitere tolle Angebote. Beispielsweise legten wir am Mittwoch- und Freitagnachmittag eine Skifahrtpause ein. Dann

hiess es «Spiel und Spass im Lagerhaus». Der Töggelikasten und das Pingpong spielen durften auf keinen Fall fehlen. Zu weiteren Höhepunkten zählte der Kinoabend und der bunte Abend mit unterhaltsamen Aufführungen. Ein wichtiger Teil ist natürlich das Essen. Dank der Küchencrew wurde der Hunger gestillt und es war immer sehr fein. Ein grosser Dank gilt ebenfalls dem topmotivierten Leiterteam. Mit ihnen erlebten die Kinder eine tolle, schöne und lustige Woche, welche ihnen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

GEMEINDERAT
Baubewilligungen

KULTUR**Musignacht am Samstag, 13. Mai, 20 Uhr**

Nach mehrjähriger Pause findet die Musignacht in Benken wieder statt. Jedoch nicht am Abend vor Auffahrt, sondern neu am Samstag, 13. Mai 2023.

Die Spielzeiten in den Lokalen:

- 1. Set: 20.00–20.45 Uhr
- 2. Set: 21.15–22.00 Uhr
- 3. Set: 22.30–23.15 Uhr

Zwischen den Sets gibt es eine Pause, um das Lokal zu wechseln.

Eintritt für alle Lokale CHF 40.– / Vorverkauf auf www.kultur-benken.ch/Tickets an der Abendkasse sind nur so lange Vorrat erhältlich (limitierte Platzzahl).

Lass dich in den verschiedenen Lokalen kulinarisch verwöhnen und bestens unterhalten.

**Gemeindesaal:
EL DOPA**

Da wächst zusammen, was zusammengehört: die Saxophonistin Fabienne Hoerni mit dem warmen Sound und der flinkfingrige Gitarrist Michael Bucher lieben lebendige Musik, die farbenfroh und zugänglich klingt, aber stets Tiefgang bewahrt.

Und so haben sie ein wahrlich ungewöhnlich instrumentiertes Quartett ins Leben gerufen, das durch den zugleich lyrischen und expressiven Pianisten Thomas Lüscher und den vielseitigen Perkussionisten Roland Wäger vervollständigt wird. Man darf sich auf Musik-Reisen freuen, die an paradiesisch anmutende Orte führen.

- Fabienne Hoerni, Tenorsaxophon
 - Michael Bucher, Baritongitarre
 - Thomas Lüscher, Piano
 - Roland Wäger, Perkussion
- Barbetrieb im Gemeindesaal / keine Reservation möglich.

**Restaurant Erle:
Fishermen & Friends**

Fishermen, das sind die Gebrüder Roli und Däms Egli aus Schänis und ein treuer Freund, der Brigelser Songwriter tumasch è.

Ausgerüstet mit drei charakteristischen Stimmen, vielen akustischen Instrumenten (Gitarren, Akkordeon, Melodica, Nasenflöte, Cajon etc.) und einem Eimer voll Coversongs, ködern euch die Fishermen zu einem gemütlichen Abend an der Bänggner Musignacht. Mit dabei haben sie jene Lieder, die in den vergangenen Jahrzehnten in ihrem Netz hängen geblieben sind.

Sie werden auch in Benken von ein paar Überraschungsgästen musikalisch unterstützt.

Traditionelle Erle-Spezialitäten fürs Wohl: Hildi Huber und Ernst Ziegler, 055 283 11 37 / Platzreservation fürs 1. Set möglich.

**Restaurant Chronä:
Hujässler**

Hybride Ländler, so könnte man den kreativen Schub bezeichnen, den die Hujässler seit ihren ersten Konzerten Ende der 1990er-Jahre in der Schweizer Ländlerszene ausgelöst hatten. Als Ländlerkapelle sind sie zum Aushängeschild einer innovativen Volksmusik geworden. Für sie ist Tradition ein respektierter und wertvoller Fundus. Eine heilige Kuh ist sie deshalb noch lange nicht. Der von ihnen erfundene Ländlerstil war einst so etwas wie die Ursuppe der Neuen Schweizer Volksmusik.

- Dani Häusler, Klarinette/n
 - Markus Flückiger, Schwyzerörgeli
 - Reto Kamer, Klavier
 - Sepp Huber, Kontrabass
- Kulinarisch verwöhnt aus der Chronä-Chuchi: Steffi und Hämpi Ritz-Kühne, 055 293 53 23, www.benken-krone.ch / Platzreservation fürs 1. Set möglich.

PFARREI**Rumäniensammlung**

Sa., 29. April, 8–10 Uhr

Vielen herzlichen Dank für Ihre materielle und auch finanzielle Unterstützung unserer Hilfsgüter-

transporte nach Rumänien sowie in die Ukraine. Welche Hilfsgüter Sie bringen können, steht in der LinthSicht Nr. 92/März 2023.

«Glaube läbe»

Sa., 13. Mai, 15.30 Uhr

Alle sind herzlich willkommen zu diesem speziellen Gottesdienst. Die jugendlichen Leiter*innen haben diesen vorbereitet und lassen uns teilhaben an ihrem heranwachsenden Glauben. Schön, wenn auch Sie die Jungen unterstützen und wertschätzen!

Muttertag

So., 14. Mai, 9 Uhr

Das versierte Klarinettenensemble der Bürgermusik Benken spielt im Muttertags-Gottesdienst in Benken.

Die weichen und samtigen Klänge werden uns alle «verwöhnen», nicht nur die Mütter sind ganz herzlich eingeladen.

Schülerbittgang nach Maria Bildstein

Di., 16. Mai, 16.30 Uhr

Auch heuer sind alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern und

Grosseltern und allen Interessierten ganz herzlich eingeladen in der Bittwoche (über Auffahrt) nach

Maria Bildstein, unserem «Wallfahrtsort vor Ort», zu pilgern. Mit Geschichten, Liedern und Gebeten erleben wir das «Beten mit den Füßen». Im Anschluss stehen Kuchen und Getränke, organisiert vom Pfarreirat, für alle zur Verfügung.

**Freude bereiten mit Werken
von Toggenburger Komponisten**

Der Kirchenchor Benken hat an Ostern die «Steiner Oschtere» des Toggenburgers Peter Roth aufgeführt. Vielleicht haben wir auch Ihnen damit eine Freude bereitet.

Und schon haben wir unser nächstes Werk vom in Bütschwil aufgewachsenen Roman Bislin in Angriff genommen: Am Benkner Patrozinium werden wir zusammen mit dem Kirchenchor Busskirch die volkstümliche Liedkomposition «Dir ghört üses Lied» auführen.

Wegen Rücktritten der Chorleiterin und des Organisten sowie alters- und krankheitsbedingter Austritte auf Ende des Vereinsjahres ist unser Weiterbestehen im

nächsten Jahr leider nicht mehr sicher. Aber wir geben unsere Hoffnung nicht auf! Mit neuen aufgestellten Sängerinnen und Sängern zusammen möchten wir uns auf die Suche nach einer neuen Chorleitung begeben. So gelangen wir mit der Einladung an alle sangesfreudigen Menschen, einmal bei uns hereinzuschauen.

Haben auch Sie Freude am Singen? Dann würde es uns freuen, Sie an einer der nächsten Proben begrüßen zu können. Wir proben jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus-Saal.

ORTSGEMEINDE

Neues Forstfahrzeug im Einsatz

An der Ortsbürgererversammlung vom 8. Juni 2022 stimmten die Ortsbürger einstimmig der Anschaffung des Systemschleppers Pfanzelt Pm-Trac 3623 mit Rückeanhänger zu.

Mitte Februar 2023 traf die Forstmaschine ein und ist seitdem in vielseitigem Einsatz mit den geschulten Maschinisten Martin Glaus und Mathias Jud.

Die Maschine ersetzt den 15-jährigen Kranwagen. Ziel der Maschinenanschaffung ist eine Effizienzsteigerung sowohl bei internen Holzernprozessen, wie auch bei Dritttaufträgen (konkurrenzfähige Holzerei).

Mit dem Systemschlepper können zudem Fremdleistungen in der Holzernete, bei Transporten, Gar-

ten- und Sicherheitsholzereien eingespart werden. Auch in Bezug auf die Lehrlingsausbildung ist das ein zukunftsgerichteter Schritt.

Der Pfanzelt Pm-Trac mit Rückeanhänger zeichnet sich aus durch ein vielseitiges Einsatzgebiet, eine grosse Reichweite mit dem zehn Meter langen Kran, bodenschonendes Befahren des Waldbodens (Bereifung) und gute Standfestigkeit auf den Waldstrassen.

Der erste Einsatz der Forstmaschine war ein Holzschlag am Benker Büchel. Innerhalb von vier Tagen wurden rund 150 Festmeter Holz aufgearbeitet. Die gefällten Bäume wurden an die Waldstrasse gerückt, die Baumstämme sortimentsgerecht versägt und anschliessend gepoltert.



Technische Daten

- Leistung 236 PS/174 kW
- Drehmoment 818 Nm
- Gesamtgewicht ca. 15000 kg

Anbaugeräte

- Doppeltrommelwinde 2 x 80 kN
- Rucke-Kombikran 10.0 m
- Pfanzelt-Rückewagen P15 solo



Ordentliche Ortsbürgererversammlung

Dienstag, 9. Mai 2023 um 20.15 Uhr
Gemeindesaal altes Gemeindehaus

Traktanden

1. **Jahresrechnung 2022** Ortsgemeinde Benken
2. **Budget 2023** Ortsgemeinde Benken
3. **Jahresrechnung 2022** Altersheim Tschächli
4. **Budget 2023** Altersheim Tschächli
5. **Ersatzwahl zweier Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**
6. **Projektänderung Holzwärmeverbund**
7. Informationen:
 - **Erschliessung Töbeli**
 - **Liegenschaftserwerb** im allgemeinen Interesse
8. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht inklusive Jahresrechnung und Budget werden bis spätestens 25. April 2023 den stimmberechtigten Ortsbürgern verteilt. Zudem liegen sie auf der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Benken ab 25. April 2023 zur Einsichtnahme auf. Weitere Exemplare können ebenfalls auf der Geschäftsstelle bezogen werden.

Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Freitag, 5. Mai 2023 bei Frau Christina Kistler (Tel. 055 283 39 30 oder info@ortsgemeinde-benken.ch) anzufordern.

Wir freuen uns, Sie an der Ortsbürgererversammlung begrüßen zu dürfen.

Ortsverwaltungsrat Benken



Für Menschen, die durch hohes Alter oder Krankheit in ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind, kann das Zubereiten einer Mahlzeit eine grosse Herausforderung darstellen.

Das Altersheim Tschächli führt im **Frühjahr 2023** einen Mahlzeitendienst für Einwohner von Benken und den umliegenden Gemeinden ein. Mit diesem Mahlzeitendienst bieten wir eine gesunde und ausgewogene Ernährung an.

Gesucht: Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer für die Auslieferung unserer Mahlzeiten!

Möchten Sie etwas Sinnvolles tun? Haben Sie etwas freie Zeit und ein eigenes Auto? Schätzen Sie den Kontakt zu Ihren Mitmenschen und möchten einen Beitrag an deren Lebensqualität leisten? Dann melden Sie sich bei uns als freiwillige/r FahrerIn/Fahrer!

Sie holen die Mahlzeiten im Altersheim Tschächli ab, fahren zu unseren Klienten und liefern die Mahlzeit. Arbeitsaufwand 30–60 Minuten. Zur Deckung Ihrer Unkosten erhalten Sie eine Entschädigung von 70 Rappen pro Kilometer.

Melden Sie sich unter:
Altersheim Tschächli, Heimleiter Roland Nietlispach,
Tel. 055 293 26 70, altersheim.tschaechli@ortsgemeinde-benken.ch



Verkehrsordnung

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Benken, Dorfstrasse 22, Parkierungsanlage

- **Ein Parkfeld für Gehbehinderte;** angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Symbol 5.14 «Gehbehinderte» und gelb markiertem Parkfeld (Markierung 6.23) mit dem Symbol «Gehbehinderte» (5.14)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

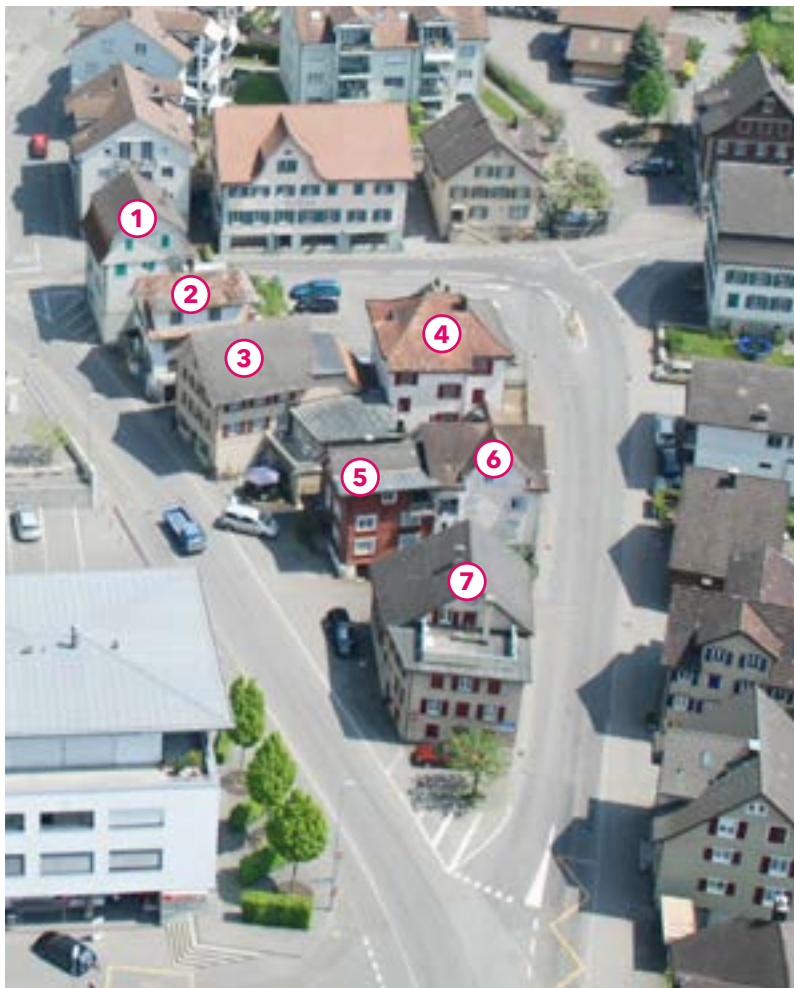
Das Polizeikommando

Auflage vom 17. April 2023 bis und mit 1. Mai 2023.

GEMEINDEARCHIV

Ein Nachruf auf die sieben Gebäude im Dorfdreieck

Bereits sind 25 Jahre vergangen, seit das Dorfbild in Benken mit dem Bau des Dorfzentrums (Bankgebäude, Gemeindeverwaltung, Alterswohnungen und Zentrumplatz) eine grosse Veränderung erfuhr. Mit dem Abbruch der sieben Häuser innerhalb des Dreiecks verändert sich das Dorfbild ein weiteres Mal. Auch diese Häuser hatten eine Geschichte.



1 Bürdelhaus

Das Wohn- und Gewerbehaus wurde um 1810 erbaut und zählte zu den Vertretern der Biedermeierbauten. Markant war das geschweifte Mansardendach. Wegen seines Standorts als Eckbau nahm es eine wichtige Position innerhalb des Dorfkerns ein. Aus diesen Gründen wurde es im Jahr 1981 als erhaltenswertes Kulturobjekt in die Schutzverordnung aufgenommen.

Die Familie Alois und Maria Tiefenauer-Helbling übernahm 1909 den Laden im Dorf von der früheren Besitzerin, welche nebst Spezereien auch Tuch und Stoffe führte. Alois Tiefenauer war zu einem Teil als Sigrist (Sigristä-Wisi) bei der Kirchgemeinde angestellt und arbeitete als Bürdeler und Heuer. Im Jahre 1954 übernahm Tochter Hedi Bürdel-Tiefenauer (1922–2012) den Laden und verkaufte Spezereien, Textilien und

Frischgemüse. Im Gebäude befand sich früher ein Salzkeller. Nur in diesem Laden konnte man das Salzkiloweise «offen» kaufen. Bei der Renovation des Räblischulhauses im Jahre 1964 übernahm Vater Emil Bürdel die dunklen Wandtäfer aus den Schulzimmern und baute den Estrich innerhalb des Mansardendaches aus.

Mangels Nachfolge schloss Hedi Bürdel im Herbst 1991 das Geschäft. Bis zum Umzug ins Altersheim wohnte sie weiterhin im Haus. In den Ladenräumen war während vielen Jahren das Archiv der Bürgermusik untergebracht. Im Jahre 2012 kaufte die Politische Gemeinde von der Erbgemeinschaft Bürdel das Gebäude. Vier Jahre später entliess es der Gemeinderat aus der Schutzverordnung. Der Abbruch ermöglicht die Verbesserung der Verkehrssicherheit an diesem neuronalen Punkt im Dorfkern.



Chronä-Parkplatz - Gemüsegarten statt Parkplatz: Alois Kühne-Grob (1889 - 1976) beim Gärtnern.

2 Haus Steiner

Die Familie Treppe «Wegmachers» übersiedelte 1935 vom Giessen ins Dorf und übernahm den Spezereiladen der Familie Tissot. Die Tochter Anna Busch-Treppe war bis 1962 Besitzerin dieses Dorfladens. Anschliessend übernahm Christina Steiner-Kälin das Wohn- und Geschäftshaus und führte den Touraladen zusammen mit Tochter Anna bis 1973. Nach der Auflösung des Lebensmittelgeschäfts wurden in diesem Lokal von Maria und Karl Steiner-Kamer Pelzkleider wie Mäntel, Jacken oder Hüte verkauft. Die Fuchs- und Nerzpelze waren Produkte aus ihrer eigenen Zucht in der Nerz- und Fuchsfarm in Bilten.

Während die Wohnung vermietet wurde, eröffnete im Februar 1981 Edith Züger-Fäh, im Ladenlokal ihren Coiffeursalon. Hier bediente sie Damen, Herren und Kinder bis zu ihrem Umzug an die Bahnhofstrasse 3 im Oktober 1995. Das leerstehende Ladenlokal in zentraler Lage nutzte Yvonne Rüegg-Rüegg und verkaufte während vier Jahren in der Kinderboutique «Sarabelle» Kinderkleider. Anschliessend eröffnete Carmen Rentsch-Maurer den «Chäferli-Egge» und verkaufte Kinderkleider und Spielsachen. Die Räumlichkeiten waren bald mal zu klein und sie wechselte den Standort im Jahr 2001 zum benachbarten Haus Kuster. Die Familie Steiner verkaufte in den 1990er-Jahren das Gebäude an Isuf und Fetije Smajli. Während das Ladenlokal leer blieb, waren die Wohnungen bis vor einigen Jahren bewohnt. Auch dieses Gebäude wurde im Jahr 2016 von der Dorfdreieck AG übernommen.

3 Kaufhaus Kuster

Dieses Gebäude hatte eine lebhaftere Geschichte und war das eigentliche Geschäftshaus in Benken. Anfang des 20. Jahrhunderts führte Johann Hofstetter-Thum (1874–1962) diesen Kolonialwarenladen.

Er führte auch einen Verlag und liess Ansichtskarten vom Dorf Benken drucken. Diese Karten zeichnete er mit: Verlag Joh. Hofstetter, Coiffeur, Benken. Damals war es nicht üblich, auf den Ansichtskarten die Jahreszahl aufzuführen, deshalb sind die Dorfansichten nur schwer dem genauen Aufnahmejahr zuzuordnen. Für seine vielseitigen Dienste im damals jungen Turnverein und später für seine väterlichen Worte an die jungen Turner war Johann Hofstetter auch als «Turnvater» bekannt.



Kaufhaus Kuster mit Personal: Johann und Carolina Hofstetter-Thum mit den Zwillingstöchtern Olga und Martha sowie Tochter Carolina. Vinzenz Kuster, 2. v.l.; Dominik Treppe, rechts.

Vinzenz und Marie Kuster-Jud übernahmen 1930 vom «Friseur Hofstetter» das Geschäft im Dorf. Vinzenz war gelernter Coiffeur und Schneider. Seine Haupttätigkeit war dann auch das Haarschneiden und Rasieren, Ersteres damals für 80 Rappen und das Zweite für 60 Rappen. Vorwiegend am Samstagabend trafen sich viele Männer beim «Vinzenz», liessen sich rasieren, plauderten und jasteten bis spät in die Nacht hinein. Für diejenigen, welche während den Wochentagen keine Zeit fanden, war das Geschäft auch am Sonntagmorgen von der Frühmesse bis 12 Uhr geöffnet. Mit Dominik und Karl Treppe hatte Vinzenz die notwendige Verstärkung in diesen wöchentlichen «Stosszeiten».

Geschäftserweiterung

In den 1940er-Jahren erwarb Vinzenz Kuster die kleine Parzelle (81 m²) nebenan. Auf diesem Grundstück stand ein schmales Wohngebäude. Darin wohnte in den 1880er-Jahren Johann Küng-Tiefenauer (1856–1916). Sohn Johann Küng-Vils (1888–1975) wurde in diesem Haus geboren. Als Schreinermeister betrieb Vater Küng bereits in diesem Gebäude eine Werkstatt, bevor er das Haus in der «Hinterkirch», heute Dorfstrasse 1, erwerben konnte. Anschliessend wohnte die Familie

Carl Tremp-Helbling (1867–1935) mit den Kindern Luisa, Dominik und Karl in diesem schmalen Gebäude.

Mit der Übernahme dieser Parzelle vergrösserte Vinzenz Kuster sein Geschäftshaus mit einem Anbau und einem grossen Schaufenster. Darin konnte das Kaufhaus Kuster, oft liebevoll «kleiner Jelmoli» genannt, sein Angebot präsentieren. Die ausgestellten Larven während der Fasnachtszeit waren für die Schuljugend ein spezieller Hingucker. Das Ehepaar Kuster-Jud hatte beim Verkauf von Mercerien, Konfektionen und Papeterieartikeln mit der Tochter Martha Fäh-Kuster, schon früh eine tatkräftige Unterstützung. Sie übernahm später das Geschäft. Während die Wohnung im Obergeschoss vermietet wurde, betrieb Martha Fäh-Kuster das Kaufhaus bis Ende 1990.

Von der Versicherungs-Agentur zum Copy-Shop

Ab 1. Januar 1992 mietete die Winterthur Versicherung das Verkaufslokal. Franz Schmucki-Kühne richtete im Ladenlokal eine Agentur ein. Acht Jahre später kaufte er das Gebäude und betreute seine Winterthur-Kunden bis Ende 2005 weiter. In den Jahren 2001 bis 2005 betrieb Carmen Rentsch-Maurer, im Anbau mit dem grossen Schaufenster ihren Kinderkleiderladen «Chäferli-Egge». Anschliessend wurde aus der Agentur der Blumenladen «PassiFLORA». Von 2006 bis 2011 verkaufte Nicole Ziegler Blumen in verschiedenen Kreationen.

Ab Juli 2011 bis September 2016 mietete Werner Gantenbein die Räume für sein grafisches Atelier Print & Copy Store. Nachdem die «Überbauung Dorfdreieck» aktuell wurde, suchte Werner Gantenbein an der Dorfstrasse 28 eine sichere Bleibe.

Zu allerletzt diente das legendäre Kuster-Haus der Gruppe «Funny Painters» als Malatelier. Ein roter Punkt ist nicht nur das Merkmal eines verkauften Bildes, sondern war an der Chilbi 2022 auch der Schlusspunkt für dieses Gebäude.



4 Kaplanei

Die Kaplanei als zweites Pfrundhaus der Kirchgemeinde Benken wurde 1818 erbaut. Bis 1990 war es insgesamt für 27 Kapläne das Wohnhaus des zweiten Seelsorgers der Pfarrei Benken. Kaplan Jakob Sager bewohnte es ab 1950 mit seiner Köchin Fräulein Staub. Im Erdgeschoss unten rechts befand sich die Pfarreibibliothek, wo man am Sonntagnachmittag nach der Christenlehre interessante, braun eingefasste Bücher ausleihen konnte. In der Stube im ersten Stock erhielten etliche junge Benkner von Kaplan Sager den Ministrantenunterricht.

Jakobs-Gasse

Zur Erinnerung an sein langjähriges Wirken in Benken wurde der Durchgang vor der Haustüre Jakob-Gasse benannt. Am Dorffest 1991 war der Kanton Glarus in dieser Gasse zu Gast. Der Frauenturnverein SVKT schenkte «Drinks à la Fridli» aus und bot Zigerbrütt an. Nach dem Tod von Kaplan Jakob Sager baute die Kirchgemeinde dieses Gebäude im Jahre 1991 für CHF 640 000 in drei Mietwohnungen um. Als erste Frau im Seelsorgeteam der Pfarrei bezog Sr. M. Franziska Dürr, Seelsorgehelferin, im Jahre 1992 eine Wohnung.

Die Kirchgemeinde und die Politische Gemeinde regelten den Verkauf der beiden Liegenschaften Kaplanei und Bündelhaus vorvertraglich mit der Dorfdreieck AG. Im Gegenzug wurde der Erwerb eines Gemeinschaftsraums im Stockwerkeigentum in der neuen Überbauung ausgehandelt.

5 Haus Thrier

Die Baujahre der Wohnhäuser im Dorfdreieck sind nicht bekannt. Bekannt ist, dass in den 1940er-Jahren die Familie Kempf Besitzerin dieses Hauses war. Gemeindegrossrat Beni Glaus-Kempfer erinnert sich heute, dass er hier vor rund 70 Jahren «z'Liecht» ging und später die Tochter Theres (1929–2015) heiratete.

1952 erwarben Paul und Maria Thrier-Taucher das Haus mit der roten Eternitfassade. Während ihrer Zeit als Heimleiterpaar im Bürgerheim von 1969 bis 1980 vermieteten sie das Wohnhaus unter anderem an die Familie Walker und an den früheren Eintracht-Wirt Christian Kistler-Theiler (1912–1986). Im Jahr 1980 nahm die Familie Thrier wieder Wohnsitz im Dorf. Das Gebäude blieb bis zum Verkauf an die Dorfdreieck AG im Besitz der Familie Thrier.

6 Haus Wick

Dieses Wohnhaus war an der Nordwand mit dem Haus Thrier zusammengebaut. Ende des 19. Jahrhun-



Rechts das Haus Glaus mit Garten. In welchem Jahr der angebaute Schopf in eine Wohnung mit Dachterrasse umgebaut wurde, ist nicht bekannt.

derts wohnte die Familie Josef Leonz Fäh-Nussle (1814–1894) in diesem Haus. Die Tochter Bertha (*1871) übernahm das Haus. Sie unterrichtete Handarbeit an der Schule in Benken. Mit dem Zuzug ihrer Schwägerin Maria Luise Fäh-Fäh (*1887) in den 1930er-Jahren und zusammen mit ihrer jungen Nichte Bertha bildeten sie während Jahren eine Frauen-WG.

Später wurde Bertha Fäh (1920–1997) Besitzerin dieses Hauses. Sie arbeitete während Jahren als Kaufmännische Angestellte in der Spinnerei Stoffel in Schmerikon. Bertha war ein Mitglied des Kirchenchors und begeisterte Violinespielerin im Orchesterverein. Am Dorffest 1976, dessen Reingewinn für den Bau des Sportplatzes bestimmt war, betrieb der Orchesterverein in der Locanda die Bar «Chez Berty».

Nach dem Tode von Bertha Fäh erwarb im Jahr 1983 Paul Wick-Rickli von seiner Tante dieses Haus. Drei Jahre später erfolgte eine Totalsanierung und es entstanden eine 2 ½- und eine 4 ½-Zimmer-Wohnung sowie ein Bastelraum. Diese

Wohnungen wurden von der Familie Wick bis zum Verkauf an die Dorfdreieck AG vermietet.

7 Haus Glaus

Im untersten Haus im Dorfdreieck waren zwei Wohnungen. Um die Jahrhundertwende war die Familie Küng-Kühne Besitzerin dieses Hauses. Tochter Frieda erbte die Wohnung mit dem Zugang vom Hinterdorf und wohnte zusammen mit ihrem Mann Alois Fäh-Küng und den Kindern Ruedi und Afra hier. 1981 kaufte die benachbarte Familie Glaus diesen Gebäudeteil. Die Wohnung wurde von Julia und Beat Meier-Glaus gemietet.

Im Gebäudeteil mit der Haustüre zum Vorderdorf wohnten Josef und Cresentia Glaus-Kühne. Tochter Karolina, bekannt als Lineli, heiratete im Jahre 1945 Leo Glaus und wohnte mit ihrer Familie über viele Jahre zuunterst im Dorfdreieck. Nachdem die Familie Glaus keinen Eigenbedarf mehr hatte, boten die beiden Wohnungen Asylantenfamilien ein Zuhause, bis auch dieses Gebäude an die Dorfdreieck AG übergang.

WWW.BENKEN.CH

Papiersammlung verpasst?

Mit den Abo-Diensten oder auch dem Newsletter auf www.benken.ch können Sie sich News per E-Mail nach Hause bestellen. Sie können selber definieren, welche Neuigkeiten Sie bequem auf Ihre E-Mail-Adresse erhalten möchten. Es ist möglich, sich an die nächste Kleidungsammlung erinnern zu lassen, an die nächste Papiersammlung, an die Grünabfuhr oder gar an den Abgabetermin der Steuererklärung.

Wie finde ich die Abo-Dienste resp. den Newsletter? – Der einfachste Weg um auf diesen Service auf www.benken.ch zu gelangen: auf der Startseite «Suchbegriff eingeben ...» das Wort «Newsletter» eintippen. Sie erhalten umgehend

ein Ergebnis zu diesem Thema. Sie können natürlich auch den Weg über das Menu wählen. In vier Klicks sind Sie im Bereich Newsletter/Virtuelle Dienste (Menu – über Benken – Benken aktuell – Newsletter/Virtuelle Dienste).

Nutzen Sie diese Dienste und Sie werden keine Papiersammlung mehr verpassen!



LEBEN ARBEITEN GESTALTEN

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger*

Beim Umstellen der Uhren von Winterzeit auf Sommerzeit habe ich mir Gedanken über den Umgang mit «unserer» Zeit gemacht. Und tatsächlich hat mich die Zeitumstellung auf dem linken Bein erwischt. Ich habe mich um eine ganze Stunde vertan. Das war zwar im ersten Moment ärgerlich, doch konnte ich diesem Missgeschick dann etwas sehr Positives abgewinnen. Weil ich es selbst nämlich versäumt hatte, die analoge Uhr eine Stunde vorzustellen, wurde mir erst bewusst, wie digitalisiert und automatisiert wir alle unterwegs sind. Sogar die Weckuhr hat sich chrono-automatisch kalibriert. Und auch im Auto wäre mir das manuelle Umstellen auf Sommer- oder Winterzeit mit einer Funkuhr erspart geblieben.

So tickte die Uhr im 15-jährigen Golf stoisch weiter, ohne via Funkwellen von aussen einen Impuls zur Zeitumstellung zu erhalten.

Als ich kurz darauf zufällig in einem Text den Satz «wir leben in einer aufgeregten Zeit» gelesen habe, stolperte ich über den Sinn dieser Formulierung. Nein, nicht die Zeit ist aufgereggt, nur wir Menschen sind es und wir verhalten uns auch dementsprechend. Die Zeit läuft immer stoisch im gleichen Rhythmus. Takt für Takt. Wir glauben jedoch, auch die Zeit beeinflussen zu können: Verkürzen oder verlängern, grad wie es für uns richtig ist. Die Zeitmaschine à la «Back to the Future» von «Doc Brown» bietet zweifelsohne unterhaltsame «Science-Fiction» auf der Leinwand, funktioniert im richtigen Leben allerdings nicht.

Wie oft hören wir «Die Zeit drängt!». Irrtum: Wir beschleunigen und hasten, der Zeit ist unser Drängen einerlei. Wir kurbeln uns selbst und andere an, stressen, eilen und hetzen durch die Stunden und Tage. Wer aber in seinem Gleichschritt mit Besonnenheit, Ruhe und Achtsamkeit geht, wird über-

holt oder bleibt aus Sicht der Rasenden auf der Strecke. Es könnte sich aber für sie bezahlt machen, zwischendurch das Tempo etwas zu drosseln und innezuhalten. Es braucht dann und wann Mut, jemandem zu sagen, dass dies oder das seine Zeit braucht. Es dauert so lange, wie es halt dauert.

Es lohnt sich daher, sich beständig auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dies bringt einerseits mehr Ruhe und Gelassenheit im Alltag und hilft, den Fokus zu schärfen, um die Situation realistisch beurteilen zu können. Unter ständigem Zeitdruck ist dies nicht möglich.

Einige Zeitgenossinnen und Zeitgenossen gehen mit der Zeit um, als wäre dies eine unendliche Ressource. Wer sich irgendwann im Leben mit dem «Alpha bis Omega» oder mit dem «Memento mori» beschäftigt hat, weiss, dass es auch eine andere Sichtweisen der Dinge gibt. Zeit ist nicht erneuerbar. Denn ausnahmslos jedes



Zeitbudget ist bemessen: Es beginnt und endet. Irgendwann und irgendwo. Wir tun gut daran, uns dies zwischendurch vor Augen zu halten.

«Die Zeit hat eine wunderbare Möglichkeit, uns zu zeigen, worauf es wirklich ankommt.» Margaret Peters
Ich wünsche Ihnen viele behagliche Augenblicke in der Frühlingszeit!

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Brunner

GEMEINDERAT

Kantonales Lärmsanierungs- projekt befürwortet

Entlang der Kantonsstrassen sind bei einigen Gebäuden im Dorfkern die gesetzlichen Lärmgrenzwerte überschritten. Das Tiefbauamt Kanton St. Gallen hat darum als Eigentümerin der Strassen ein Sanierungsprojekt ausgearbeitet. Gemäss Berechnungen sind die Alarmwerte bei acht Gebäuden erreicht oder überschritten. Der Kanton übernimmt in diesen Fällen die Kosten für einen Fensterersatz. Bei 18 Objekten sind die Immissionsgrenzwerte überschritten, die Werte liegen aber unter den Alarmwerten. In diesen Fällen erstattet der Kanton die Kosten für die Sanierungsmassnahmen an den betroffenen Gebäuden auf freiwilliger Basis.

Das Sanierungsprojekt wurde Mitte Mai 2022 einem Mitwirkungs-

verfahren unterstellt. Die Eingaben aus der Bevölkerung wurden zwischenzeitlich durch das Tiefbauamt ausgewertet und verarbeitet. Der Gemeinderat hat das überarbeitete Projekt geprüft und befürwortet die vorgesehenen Massnahmen. Besonders zu begrüssen ist der Einbau von lärmarmen Belägen im gesamten Projektperimeter. Der Einbau erfolgt etappenweise im Rahmen der ordentlichen Sanierungen. Die Gesamtkosten für das Lärmsanierungsprojekt von rund CHF 854'000.00 werden vollständig durch den Bund und den Kanton getragen, es wird kein Gemeindebeitrag fällig.

Als nächster wichtiger Schritt wird das Sanierungsprojekt spätestens im dritten Quartal 2023 öffentlich aufgelegt.

VERWALTUNG

Öffnungszeiten Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung Kaltbrunn bleibt über Auffahrt (Donnerstag, 18. Mai 2023 bis Sonntag, 21. Mai 2023) sowie am Pfingstmontag (29. Mai 2023) geschlossen. Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 305 88 41.

SBB / GEMEINDERAT

Stand barrierefreier öffentlicher Verkehr

Das Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet die Transportunternehmen, Kantone und Gemeinden für einen barrierefreien öffentlichen Verkehr zu sorgen. Die Bushaltestellen an den Kantonsstrassen werden etappenweise durch das Tiefbauamt St. Gallen umgestaltet. Die Gemeinde unterstützt und begleitet den Prozess. Als nächste Bushaltestelle wird die Haltestelle Dorf umgebaut.

Für die Sicherstellung eines barrierefreien Zugangs beim Bahnhof

Kaltbrunn ist die SBB zuständig. Gemäss aktuellem Planungsstand der SBB und des Bundesamts für Verkehr wird der Bahnhof im Zeithorizont 2028–2029 umgebaut. Bis der Bahnhof Kaltbrunn diskriminierungsfrei zugänglich ist, bieten die SBB am Bahnhof Kaltbrunn ab dem 1. Januar 2024 als Ersatzlösung einen Rufbus-Service an. Das SBB Contact Center Handicap hilft dabei, die Zugreisen zu planen und durchzuführen.



Wir suchen für unsere Gemeindeverwaltung per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Bauverwaltung (100%)
Mitarbeiter/in Bauverwaltung (100%)

Wir suchen für die Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung eine

Jugendarbeiterin (Pensum 40–50%)

Die vollständigen Stelleninserate finden Sie unter www.kaltbrunn.ch.



Wahlvorschläge Ersatzwahl Mitglied Geschäftsprüfungskommission vom 18. Juni 2023 für den Rest der Amtsdauer 2021 – 2024 (2. Wahlgang)

Bis zum Ablauf der Einreichfrist sind für die Ersatzwahl nachfolgende Wahlvorschläge eingegangen:

- **Marczi Edward Oscar, 1977, dipl. Ing., Software-Entwickler, parteilos**
- **Rosenast Jana, 2000, Mitarbeiterin Kreditverarbeitung, FDP**
- **Ziltener Marc, 1981, dipl. Bauprojekt- und Immobilienmanager NDS HF, SVP**

Die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichnenden können bei der Gemeinderatskanzlei Kaltbrunn bis am 15. Mai 2023 eingesehen werden.

Im zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

LIEGENSCHAFTEN / TIEFBAU

Durchfahrt Hofstrasse / Sonnhaldenstrasse wird geschlossen

Die drei Mehrfamilienhäuser Nr. 48, 75 und 77 an der Sonnhaldenstrasse sind fertiggestellt. Wie bei der Projektierung der Überbauung vorgesehen, wird die Durchfahrt für Motorfahrzeuge zwischen der Hofstrasse und der Sonnhaldenstrasse mittels zwei versenkbaren Pollern geschlossen. Der Durchgangsverkehr durch die Wohnsiedlung wird damit verhindert und die Strasse wird als Sackgasse signalisiert werden. Für die Schneeräumung und spezielle Anlässe kann die Durchfahrt geöffnet werden.



Verkehrsordnung Gemeinde Kaltbrunn



Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 und Art. 113 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

Kaltbrunn, Fischhausenstrasse, Grundstück Nr. 1498, Neubau Gewerbeliegenschaft

- **Ein Parkfeld für Gehbehinderte;** angezeigt durch das Signal «Parkieren gestattet» (4.17) mit Symbol 5.14 «Gehbehinderte» und gelb markiertem Parkfeld (Markierung 6.23) mit dem Symbol «Gehbehinderte» (5.14)

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43^{bis} und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St. Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

Das Polizeikommando

GEMEINDERAT

Baueingabe für digitale Anzeigetafeln erfolgt

Die analogen Dorfeingangstafeln werden durch digitale Anzeigetafeln und einen Infoscreen im Dorfzentrum ersetzt. Die Baueingabe für die Standorte Rickenstrasse, Gasterstrasse, Uznacherstrasse und Rössliguet (Infoscreen) ist kürzlich erfolgt. Die Tafel an der Benknerstrasse wird in Richtung Benken versetzt, die Suche nach einem geeigneten Standort läuft.

Die neuen Anzeigen bringen den Vereinen und den öffentlich-recht-

lichen Korporationen mehr Flexibilität für Mehrfachbelegungen und erleichtern der Gemeinde die Administration der Publikationen. Die Veröffentlichung wird kostenlos angeboten und kommerzielle Werbung bleibt ausgeschlossen.

Der Gemeinderat dankt allen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern, die ihre Liegenschaft für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.



Die Vereine und Korporationen können ihre Anlässe künftig digital an den Dorfeingängen bewerben.

GEMEINDERAT

Gewässerraum Dorfbach und Steinenbach im Entwurf zur Vorprüfung eingereicht

Die eidgenössische Gewässerschutzgesetzgebung verpflichtet die Kantone und Gemeinden zur Ausscheidung der Gewässerräume entlang von Flüssen, Bächen und Seen. Die Ausscheidung erfolgt in Form eines Sondernutzungsplanes. Mit dem Gewässerraum-Korridor sollen die natürlichen Funktionen der Gewässer, der Hochwasserschutz und die Gewässernutzung sichergestellt werden.

Auswirkungen

Innerhalb des Gewässerraums sind nur standortgebundene, im öffentlichen Interesse liegende Anlagen wie zum Beispiel Fuss- und Wanderwege, Flusskraftwerke, Schutzbauten oder Brücken zulässig. Eine besondere Herausforderung ist die Gewässerraumfestlegung in bebau-

tem Gebiet. Neubauten sind innerhalb des Gewässerraums grundsätzlich nicht zulässig. Rechtmässig erstellte und bestimmungsgemäss nutzbare Bauten und Anlagen geniessen aber Bestandesgarantie.

Stand der Planung

Die Gemeinde Kaltbrunn wird bei der Festlegung der massgeblichen Abstände durch die Flussbau AG, Zürich (Wasserbau) und die Strittmatter Partner AG, St. Gallen (Raumplanung) begleitet. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Einschränkungen für die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer so gering als gesetzlich möglich zu halten. Die kantonale Vorprüfung läuft und die Öffentlichkeit wird zu gegebener Zeit zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen.



Amtliche Bekanntmachungen

Einsichtnahme Wahlvorschläge 2. Wahlgang GPK
Bis am 15. Mai 2023 bei der Gemeindekanzlei

Auflage Protokoll Bürgerversammlung
Vom 20. April bis 4. Mai 2023 bei der Gemeindekanzlei

Verkehrsordnung Parkfeld für Gehbehinderte
Grundstück Nr. 1498, Fischhausenstrasse
Rekursfrist 14 Tage an das Sicherheits- und Justizdepartement
St. Gallen

Eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren SBB
Fahrbahnerneuerung 2024 Kaltbrunn–Uznach Gleis 832
Öffentliche Auflage vom 18. März bis 17. April 2023
bei der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5

An- und Abmeldefrist Musikschule
Bis am 31. Mai 2023 an das Schulsekretariat

Mitwirkungsverfahren A15-Gaster
Unterlagen und Teilnahme unter
www.sg.ch/bauen/tiefbau/mitwirkung-kantonsstrassenprojekte
Frist 3. April bis 14. Mai 2023

Die detaillierten Angaben sowie die tagesaktuellen Bauanzeigen können unter www.publikationen.sg.ch (Stichwortsuche: Kaltbrunn) abgerufen werden.

GEMEINDERAT
Baubewilligungen
1. bis 28. Februar 2023

GRUNDBUCHAMT GASTER
Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn
1. bis 28. Februar 2023

SAK / EVK

Info-Abend Wärmeverbund Neufeld Kaltbrunn

Am 9. März 2023 durften wir mit Freude vor grossem Publikum in der Oberstufen-Aula in Kaltbrunn über den Stand des Projektes Wärmeverbund Neufeld Kaltbrunn informieren. Für Ihr Interesse bedanken wir uns herzlichst.

Wir hoffen die nächsten Planungsschritte erfolgreich auszuführen, damit wir im Herbst 2023 ein Baugesuch einreichen können.

Es würde uns sehr freuen, einen Grossteil der Bevölkerung in Kaltbrunn mit einem Wärmeverbund zu versorgen.

Wir setzen stark auf Regionalität, um viel Wertschöpfung lokal zu generieren. Aus diesem Grund werden wir zusammen mit der ortsansässigen EVK eine Firma gründen, welche den Betrieb des Wärmeverbundes übernimmt. Auch der Brennstoff soll hauptsächlich aus der Region stammen. Es gibt nun noch vieles zu tun. Jetzt packen wir es an und legen los.

Weiter Infos finden Sie auf der Homepage: www.sak.ch/wvkn

Das Projekt-Team der SAK und EVK



Herzliche Einladung zum Seniorenausflug

(für AHV-berechtigte Einwohnerinnen und Einwohner von Kaltbrunn)

Donnerstag, 8. Juni 2023

Reise-Route

Fahrt via Kerenzerberg – Walenstadt – Sargans – Chur – Domleschg – Tiefencastel – Lenzerheide

Programm

11.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Albula und Julier, Tiefencastel
14.30 Uhr Weiterfahrt nach Lenzerheide (Aufenthalt am Heidsee)
16.30 Uhr Kaffeehalt (Kaffee & Kuchen) in Sargans, Post



18.00 Uhr Weiterfahrt via Walenstadt nach Kaltbrunn
18.30 Uhr circa Ankunft in Kaltbrunn

Zeit und Einsteigeorte

08.50 Uhr Steinenbrücke und Müllisberg (Bushaltestelle Richtung Dorf)
08.50 Uhr Fischhausen und Sonnalde (Bushaltestelle Richtung Dorf)
08.50 Uhr Parkplatz Grünhof hinter EVK (beim Friedhof)

Der Ausflug kostet pro Person CHF 30.– (inkl. Mittagessen & Dessert).

Für die Anmeldung bis zum 18. Mai 2023 können Sie gerne den nachfolgenden Anmeldetalon benutzen oder sich per E-Mail anmelden (gemeinde@kaltbrunn.ch). Die Teilnehmerzahl mussten wir auf 140 Personen begrenzen, daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung.

Bitte senden Sie den Anmeldetalon an: Gemeindekanzlei, Eveline von Aarburg, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn. Bei Fragen zur Reise gibt Ihnen gerne die Präsidentin Priska Pfiffner-Hager Auskunft (Telefon 079 319 41 38 nur für Auskünfte, keine Anmeldungen).

Anmeldetalon:

Vorname: Name:
Strasse/Nr.: 8722 Kaltbrunn
Einsteigeort: vegetarisches Menü gewünscht
Telefon: E-Mail:

PERSONALWESEN

Lehrstellenvergabe Werkdienst

Der Gemeinderat hat **Sascha Michel** aus Stein SG zum neuen Lernenden Fachmann Betriebsunterhalt im Werkdienst gewählt. Er beginnt seine Ausbildung im August 2023 und wird während drei Jahren zusammen



mit dem Werkhof-Team für den Unterhalt der Kaltbrunner Strassen, Wege, Plätze, Grünanlagen, etc. sorgen.

Die Gemeinde Kaltbrunn wünscht Sascha Michel einen erfolgreichen Lehrstart und viel Freude sowie Erfüllung in seinem Lehrberuf.

MÄNNERCHOR

Vereinsauflösung

In der Corona-Zeit hat es sich abgezeichnet, dass der Männerchor Kaltbrunn in dieser Form als Verein nicht mehr weiter funktionieren kann. Es fehlt wie vielerorts an jungen Mitgliedern. An der 151. Hauptversammlung vom 24. Februar 2023 hat die grosse Mehrheit der Mitglieder beschlossen, den Verein auf Ende 2023 aufzulösen und die Gesangstätigkeit einzustellen. Einige Sänger finden in anderen Chören Anschluss. Die vorhandenen musikalischen Unter-

lagen und das Liederarchiv konnten an einen aktiven Chor weitergegeben werden. Die verbliebenen Aktiv- und Ehrenmitglieder planen noch eine gemeinsame Chorreise und finden sich monatlich zu geselligen, aktiven Anlässen zusammen. Die gesangliche Aktivität ruht seit Anfang dieses Jahres.

Ein Dank gilt allen, die dem Männerchor jahrelang zur Seite standen und ihn auf irgendeine Weise unterstützt haben.



Die neuen Familien-/Grosselternpakete sind da!

Langeweile ade – genau die richtige Ferienunterhaltung! Mit den Familien-/Grosselternpaketen erleben die Kinder Spiel und Spass. Die Pakete zu den Themen Paw Patrol, Der kleine Rabe Socke, Lillifée und Peppa Pig enthalten di-

verse Medien (z.B. Bücher, Hör-CD's, DVDs, Spiele, Malbücher...). Sie sind geeignet für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren und können ab sofort bei uns ausgeliehen werden.



Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs am Frühlingsmarkt

Erwachsene

- | | | |
|----------|-----------------|---------------------------------------|
| 1. Preis | Giger Priska | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 100.00 |
| 2. Preis | Hummel Daniel | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 50.00 |
| 3. Preis | Semeraro Sascha | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 20.00 |

Kinder

- | | | |
|----------|-----------------|--------------------------------------|
| 1. Preis | Mustafic Hana | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 40.00 |
| 2. Preis | Steiner Andreas | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 30.00 |
| 3. Preis | Wächter Niklas | Gutschein Papeterie Köhler Fr. 20.00 |

Wir danken der Papeterie Köhler herzlich für das Sponsoring der Gutscheine!

Öffnungszeiten Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien vom **10. bis 23. April 2023** ist die Bibliothek am Mittwochabend von **17.00–20.00 Uhr** geöffnet.

ORTSGEMEINDE

Alphirten im Wengital

Als neuer Alphirt für die Vorder- und Mittelwengi konnte Lukas Wolfensberger aus Bauma/ZH gewonnen werden. An der letztjährigen Alpabfahrt war er als Helfer im Einsatz. So konnte er bereits erste Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen. Auf den Alpen Gheist und Roten sorgt wiederum der routinierte Alphirt Ruedi Schweizer für die Rinder.

Die Alpsaison beginnt bei günstigen Wetterbedingungen Ende Mai. Der Ortsverwaltungsrat wünscht den beiden Alphirten Lukas Wolfensberger in der Mittelwengi und Ruedi Schweizer im Gheist einen erfolgreichen Alpsommer und bestes Sommerwetter mit genügend Regen, gesunden Alptieren und viel Freude beim Hirten im schönen Wengital.



Lukas Wolfensberger



Ruedi Schweizer

MUSIKSCHULE

An- oder Abmeldung 1. Semester 2023/2024

Die An- oder Abmeldefrist für das neue Semester des ordentlichen Musikschulunterrichtes läuft bis **31. Mai 2023** (Beginn 1. Semester: 14. August 2023). Informationen und alle Formulare der Musikschule

finden Sie unter: www.schule-kaltbrunn.ch/de/dienste oder sind bei den Klassenlehrpersonen erhältlich. Die Formulare sind einzureichen an: Schulsekretariat, Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn.

PFARREI

JUMO-Auffahrtslager 2023

Nun ist es so weit, die JUMO veranstaltet ein Auffahrtslager ganz nach dem Motto: «Voll im Element». Über die vier Tage werden wir den vier Herrschern der Elemente begegnen und mit ihnen einiges erleben.

Das Lager findet vom **18.–21. Mai** in Kaltbrunn statt.

Weitere Informationen findet man auf jumo-kaltbrunn.ch. Bei Fragen kann man sich gerne bei silvan.faeh@jumo-kaltbrunn.ch melden. Mir freued üs uf eu!



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Wir suchen Ortsvertreterinnen oder Ortsvertreter für die Gemeinde Kaltbrunn

Haben Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen und verfügen über freie Kapazität? Möchten Sie diese Zeit in eine sinnstiftende Tätigkeit investieren?

Als Ortsvertreterin und Ortsvertreter der Pro Senectute Zürichsee-Linth stehen Sie im direkten Kontakt mit der älteren Bevölkerung Ihrer Gemeinde. Der ältere Mensch steht dabei ganz im Zentrum. Zu Ihren Aufgaben gehören die regelmässigen Geburtstagsgratulationen der Jubilarinnen und Jubilare im Namen der Pro Senectute Zürichsee-Linth oder die Teilnahme an spezifischen Anlässen. Mancherorts wird auch der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren durch die Ortsvertreterin oder den Ortsvertreter organisiert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Pro Senectute Zürichsee-Linth, uznach@sg.prosenectute.ch,
Tel. 055 285 92 45

KULTURKOMMISSION

Start ins «Reisebüro Linth»-Jahr 2023

Nach der fulminanten Eröffnung im Herbst 2021 durften wir auch im letzten Jahr über 20 Gruppen und viele Einzelbesucher:innen begrüssen. Die unterhaltsame, informative Dauerausstellung «Auswanderung Schweiz-Amerika im 19. Jahrhundert» zieht die Besucher:innen nach wie vor in ihren Bann. Aber auch die kurzfristig umgesetzte Sonderausstellung «FLUCHT» und die Sonderausstellung «Ferdinand Arnold Brader – Wandermaler»

(verlängert bis Juli 2023!) trugen zur erfolgreichen Entwicklung bei.

Nach der Winterpause starten wir in unsere zweite Saison und freuen uns auf viele Gäste!

VORSCHAU: Nach den Sommerferien eröffnen wir unsere nächste Sonderausstellung. Sie trägt den Namen **«Prosecco. Pizza. Pasta. – Italiener:innen in der Schweiz – Von neuer Vielfalt und vom Umgang mit Gästen.»**

Informationen dazu erfolgen frühzeitig!

Öffnungszeiten April bis Juni 2023

- Dienstag, 18. April, 19–21 Uhr
- Sonntag, 30. April, 10–12 Uhr
- Dienstag, 9. Mai, 19–21 Uhr
- Dienstag, 16. Mai, 19–21 Uhr
- Sonntag, 28. Mai, 10–12 Uhr
- Dienstag, 6. Juni, 19–21 Uhr
- Sonntag, 18. Juni, 10–12 Uhr
- Dienstag, 27. Juni, 19–21 Uhr

Individuelle Führungen jederzeit möglich

Bitte melden Sie sich via
buero@reisebuero-linth.ch

Gruppenanlässe im «Reisebüro Linth» – Ein tolles Erlebnis!

Planen Sie einen Ausflug mit Freund:innen? Im «Reisebüro Linth» erleben Sie einen spannenden, unterhaltsamen und informativen Rundgang durch die Schweizer Auswanderungsgeschichte Mitte des 19. Jahrhunderts. Die historischen Räume und der prächtige Bauerngarten des alten Bauernhauses bieten zudem das passende Ambiente für ein schönes Rahmenprogramm mit Apéro und Kulinarischem. Gerne helfen wir Ihnen bei der Organisation und freuen uns über Ihr Interesse: buero@reisebuero-linth.ch



Dröschi
Schauen. Hören
Geniessen

Newsletter
abonnieren!
www.droschi.ch



«No Limits!» – Goran Kovacevic Collective

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr

Die vier Musiker unterschiedlichster Herkunft spannen in ihrem gemeinsamen Projekt «No Limits!» einen grossen Bogen zwischen verschiedenen Genres und Epochen! Ein musikalisches Abenteuer von Klassik, Jazz, Avantgarde, Balkan bis hin zum Tango Nuevo und freien Improvisationen!

Ein Konzert mit explosiven Höhenflügen voller Rhythmus, Leidenschaft und Melodie. Musik, die berührt und bewegt!

Musiker:

Goran Kovacevic – Akkordeon
Peter Lenzin – Saxofon
Juan Carlos Diaz – Flöte
Raphael Brunner – Akkordeon

Dröschi Kulturzentrum, Käsestrasse

Türöffnung/Dröschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)
www.droschi.ch

VORSCHAU auf das übernächste Konzert

Freitag, 9. Juni, 20 Uhr: Schülerband der Schule Kaltbrunn

Unterstützt durch



Politische Gemeinde

kul
103 ZürichseeLinth

KULTURKOMMISSION

Vermittlungs-Angebot für Schulklassen: «Eine Klasse wandert aus!»

Erfolg für das «Reisebüro Linth» – Museum für Auswanderung und Einwanderung: Die kantonale Plattform «kklick», welche Vermittlungs-Angebote für Schulklassen vermarktet, bewirbt ab 2023 auch unser Angebot «Eine Klasse wandert aus!» als eines von rund 25 auserlesenen Angeboten. **Dieses kann ab sofort auch für Linthgebiet-Schulklassen gebucht werden!**

Menschen wandern aus, verlassen ihre Heimat. Freiwillig, unfreiwillig. Was macht das mit ihnen?

Dieser Frage gehen wir zusammen mit den Schüler:innen im «Reisebüro Linth» nach und sensibilisieren sie für Themen wie Toleranz und Diversität im Alltag. Das Angebot richtet sich an Klassen vom 4. bis 9. Schuljahr.

Lehrer:innen:
JETZT
ANGEBOT
BUCHEN!

Weitere Informationen:
www.kklick.ch



GEMEINDERAT

Gemeinderat vollzählig

Im Rahmen der Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2021/2024 vom 12. März 2023 wählten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Simon Schoch ehrenvoll als Gemeinderat. Bei einer Stimmbeteiligung von 41,5 Prozent erhielt er 695 Stimmen; das absolute Mehr lag bei 553 Stimmen.

Gemeinderat Simon Schoch steht dem Ressort Kultur, Freizeit und Sport vor. Die Aufgabenzuweisung an sein Ressort präsentiert sich wie folgt:

Ressort Kultur, Freizeit und Sport

- Bibliothek
- Betrieb Kultur- und Freizeitzentrum Eichen (inkl. Ortsmuseum)
- Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen
- Kontaktstelle zu Vereinen
- Organisation kultureller Veranstaltungen im Verantwortungsbereich der Gemeinde
- Mitglied Kommission für Infrastruktur

- Vertretung des Gemeinderates in der Sportplatzkommission Weesen
- Vertretung der Trägerschaft in der Bühnenkommission



Simon Schoch, neuer Gemeinderat.

GEMEINDERAT

Ersatzwahl für ein Mitglied der GPK

Simon Schoch war amtierendes Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Mit der Wahl in den Gemeinderat

wurde sein GPK-Sitz per sofort frei. Der Gemeinderat ordnet die Ersatzwahl wie folgt an:

Politische Gemeinde Schänis

schänis
natürlich dynamisch

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024

Am **Sonntag, 18. Juni 2023**, findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024 statt. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (sGS 125.3, abgekürzt WAG).

Abgabetermin Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge gemäss Art. 24 WAG sind der Gemeinderatskanzlei Schänis bis spätestens **Montag, 24. April 2023, 16.00 Uhr**, zu übergeben. Das Datum des Poststempels genügt nicht zur Wahrung der Frist.

Die Formulare für Wahlvorschläge und Kandidatenzustimmungen können beim Gemeinderatsschreiber bezogen werden und sind auf der Webseite www.schaenis.ch abrufbar (Direktlink «Onlineschalter» → «Wahlvorschlag», «Wahlvorschlag, Kandidatenzustimmung»).

Zweiter Wahlgang oder stille Wahl

Kommt keine stille Wahl zustande, findet der allfällige **zweite Wahlgang am Sonntag, 22. Oktober 2023**, statt. Die Wahlvorschläge für einen solchen Wahlgang sind der Gemeinderatskanzlei Schänis bis spätestens **Donnerstag, 31. August 2023, 16.00 Uhr**, zu übergeben.

Schänis, 3. April 2023

Gemeinderat Schänis

GEMEINDERAT

Eröffnung Mitwirkung Strassenprojekt «Tempo-30-Zone Rufi»

Mit der Schaffung einer weiteren Tempo-30-Zone kommt der Gemeinderat seiner Verpflichtung aus dem behördenverbindlichen kommunalen Richtplan nach, in den Wohnquar-

tieren sukzessive Tempo 30 einzuführen.

Der Gemeinderat eröffnet mit nachfolgender Anzeige die Mitwirkung zum Strassenprojekt «Tempo-30-Zone Rufi»:

Politische Gemeinde Schänis

schänis
natürlich dynamisch

Einladung zur Mitwirkung der Bevölkerung

Um sicherzustellen, dass sich die Bevölkerung bei der Planung in geeigneter Weise einbringen kann, eröffnet der Gemeinderat die Mitwirkung zu folgendem Projekt:

– Strassenprojekt «Tempo-30-Zone Rufi»

Die Projektunterlagen können im Foyer des Gemeindehauses oder digital unter www.schaenis.ch (Rubrik «Neuigkeiten») eingesehen werden.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, beim Planungsprozess mitzuwirken. Anregungen und Vorschläge können ab sofort bis spätestens 25. Mai 2023 schriftlich per Post oder E-Mail der Gemeinderatskanzlei Schänis eingereicht werden.

Postadresse: Gemeinderatskanzlei Schänis, Oberdorf 16, 8718 Schänis
E-Mail: kanzleisekretariat@schaenis.ch

Schänis, 4. April 2023

Gemeinderat Schänis

GEMEINDERAT

Baubewilligungen 1. bis 28. Februar 2023



Für das neue Schuljahr 2023/2024 suchen wir folgende Lehrpersonen für unsere Primarschule.

Klassenlehrperson 1. Klasse

per 1. August 2023, Schulhaus Hof 1, 100%

Klassenlehrperson 3. Klasse

per 1. August 2023, Schulhaus Oberdorf, 100%

Klassenlehrperson 5./6. Mehrklasse

per 1. August 2023, Schulhaus Chastli, 100%

Schulische Heilpädagogik Kindergarten/Primar

per 1. August 2023

Wir suchen motivierte Persönlichkeiten, welche stufengerecht ausgebildet sind und mit Freude und Geschick ihren Beruf ausüben. Sie engagieren sich gerne im Team, pflegen einen wertschätzenden Umgang mit Lernenden und Erziehungsberechtigten und wirken gerne an der Weiterentwicklung unserer Schule mit. Es erwarten Sie ein innovatives Team in familiärer Atmosphäre sowie ein angenehmes und kollegiales Arbeitsumfeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 27. April 2023 an:
Schulverwaltung Schänis, Hofstrasse 11, 8718 Schänis oder per E-Mail an roger.schirmer@schaenis.ch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Yvonne Weder, Schulleiterin Kindergarten/Primar unter 055 619 56 85 oder yvonne.weder@schuleschaenis.ch.



Die Musikschule Schänis lädt zum Maikoncert ein.

MUSIKSCHULE

Instrumentenvorstellung – Maikoncert – Instrumentenbesuchswoche

Die Musikschule Schänis lädt am Samstag, 6. Mai, 13.30–15.00 Uhr, im Schulhaus Oberdorf zur Instrumentenvorstellung ein. Alle musikbegeisterten Kinder und Erwachsenen erhalten an diesem Anlass die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung und Beratung die verschiedenen Musikinstrumente auszuprobieren.

Am selben Tag findet um 17 Uhr das traditionelle Maikoncert der Musikschule in der Mehrzweckhalle Hof statt. Die Musikschüle-

rinnen und Musikschüler zeigen in einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm, was sie auf ihrem Wunschinstrument bereits gelernt haben.

In der darauffolgenden Woche, von Montag, 8. Mai bis Freitag, 12. Mai, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Instrumentenbesuchswoche den Musikunterricht live mitzuerleben.

Weitere Infos zu den Anlässen der Musikschule Schänis sind auf www.schuleschaenis.ch zu finden.



Gewinnübergabe im Hangar des Segelflugplatzes: (v.l.n.r.) Arno Cantieni, Peter Böni (Organisator der Ausstellung und Vertreter der ASSAG), Ayleen Garbely.

JUBILÄUM 1050 JAHRE SCHÄNIS

Dorffest-Wettbewerbsgewinner erkoren

Das letztjährige grosse Dorffest ist den vielen Gästen und Beteiligten noch in bester Erinnerung – und es hallt weiter nach. Viel besucht war auch die Ausstellung «1050 Jahre Schänis – Veränderungen im Laufe der Zeit», welche vom 12. März 2022 bis 29. Januar 2023 im Museum Eichen für Einblicke in die nähere Historie sorgte und auch eine wunderbare «Vogelschau» aus dem Cockpit eines Segelfliegers beinhaltete. Mit der Ausstellung verbunden war ein Wettbewerb mit Fragen zu verschiedenen Themen. Zu gewinnen gab es drei einmalige Segelflug-Rundflüge ab Flugplatz Schänis.

Insgesamt hatten sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle Fra-

gen richtig beantwortet, sodass für die Ermittlung der Gewinner die Stichfrage (Gewicht des Steinhauens) zum Zuge kam. Der korrekten Antwort von 160,4 kg am nächsten kamen Ayleen Garbely aus Büron und die beiden Schänner Arno Cantieni und Franziska Rupf. Herzliche Gratulation! Peter Böni durfte Ende März den drei Glücklichen ihren Preis im Namen der ASSAG, der Betreiberin des Segelflugplatzes Schänis, übergeben.

Die während der Ausstellungszeit gezeigten Filme stehen Interessierten auf www.museum-schaenis.ch/video zur Verfügung. Sie setzen unser Dorf, unsere Hausberge und die durch die Linth geprägte Landschaft perfekt in Szene.



Zu vermieten per sofort:

Parkplätze an der Oberbergstrasse und auf dem Rathausplatz, Schänis

Mietzins CHF 50.– pro Monat

Auskunft:

Ortsgemeinde Schänis, Rietstrasse 15, 8718 Schänis,
Tel. 055 615 27 44, mail@ogschaenis.ch

GEMEINDEBIBLIOTHEK



Lesetipp

Neu für unsere jungen Leser: SOS Svalbard: S.O.S. steht sowohl für Seraina, Olivio und Simon als auch für ihr Motto: Die drei Detektive aus Weesen und Amden springen in allen möglichen Notfällen ein. Oft handelt es sich um gewöhnliche Nachbarschaftshilfe wie Gartenarbeit, Einkaufen, Babysitting usw. Doch am liebsten sind ihnen natürlich richtige Detektivaufträge. Ihr Büro haben die drei auf dem Segelschiff Svalbard. In ihrem ersten Fall kommen sie dem «Badi-Dieb» auf die Spur, der sein Unwe-



sen in den Strandbädern am Walensee treibt.

Regio-Krimi aus der Ostschweiz

Einfach und verständlich geschrieben, aber trotzdem inhaltlich komplex. Durchgehend farbig illustriert. Sprachlich bewusst in Schweizer Hochdeutsch.

Altersempfehlung zwischen 8 bis 12 Jahre.

Öffnungszeiten

Montag: 15.00–17.00 Uhr
 Donnerstag: 18.00–20.00 Uhr
 Samstag: 09.30–11.00 Uhr
 Die Ausleihe der Bücher ist kostenlos.



St. Sebastianskapelle - spiritueller Ort in der Natur.

PFARREI

Stimmungsvolles und Besinnliches im Mai

Immer wieder ein berührender Moment ist die **Ministranten-Maiandacht**. Dieses Jahr findet sie am **Sonntag, 14. Mai** um 17 Uhr, statt. Die Minis, ihre Angehörigen und natürlich auch alle, welche die Kinder und Jugendlichen bei dieser Feier begleiten möchten, treffen sich in der St. Sebastianskapelle. Die jungen «Kirchendiener und Kirchendienerinnen» widmen sich jeweils einem Thema des Marien-Monats und gestalten die berührende und vom jugendlichen Spirit getragene Feier. Seien Sie herzlich willkommen!

Auffahrt – unter freiem Himmel

Ebenfalls in der St. Sebastianskapelle am alten Linthlauf feiern wir das Auffahrtsfest. Wenn das Wetter mitspielt, wird sich am Donnerstag, 18. Mai die Prozession um

10.30 Uhr vom Mehrzweckgebäude aus in Richtung St. Sebastian bewegen (Zeichen mit der Glocke um 9.30 Uhr). Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Feierlich begleiten die Fahnen von Juma und Kongri die Prozession. In der Kulisse von Mutter Natur und in der Pfarrei-Gemeinschaft von Alt und Jung begehen wir Eucharistie. Nach dem Gottesdienst darf man sich in fröhlicher Runde bei Wurst und Brot austauschen und hoffentlich die Sonne geniessen. Die Mitglieder von Juma-Kongri verkaufen Getränke.

Besonders Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, ungewungen das «zäme Unterwägssii» und den Gottesdienst unter dem Himmelszelt zu geniessen.

Der Gottesdienst in Maseltranzen findet um 9.00 Uhr statt.

kultur schänis

Dritter Kleidertausch im Lokal

Bereits zum dritten Mal können im Lokal nicht mehr gebrauchte Kleider gegen neue ausgetauscht werden.

Am Donnerstag, 20. April können von 19 bis 20 Uhr bis zu zehn Kleidungsstücke abgegeben werden, am liebsten mit vorheriger Anmeldung über die Homepage. Das Team bereitet die Kleidungsstücke dann für den Tausch vor.



Am Freitag, 21. April findet von 19 bis 22 Uhr der Kleidertausch statt, wo neue Kleidungsstücke ergattert werden können.

Impuls: Phönix aus der Asche

Die Impulsreihe geht weiter am Mittwoch, 26. April. Die Regisseurin Sarah Laura Hauenstein, der Kameramann und Herausgeber Stéphane Kleeb und die Protagonistin des Films «Phönix aus der Asche» Erika Kunz Gyger führen ein interessantes Podiumsgespräch zu ihrem Film.



Der Film «Phönix aus der Asche – Die höchste Form von Liebe» erzählt die Geschichte von Erika Kunz Gyger: Eine Frau und Mutter, die nach jahrelanger Einschränkung durch die Betreuung ihrer schwer beeinträchtigten Töchter in eine tiefe Krise fällt. Nach dem Tod der Zwillinge besinnt sich die Lebenskünstlerin allmählich auf ihre rebellische und freiheitsliebende Persönlichkeit. Sie nimmt ihr Leben wieder selbst in die Hand und entspricht damit nicht dem gesellschaftlichen Bild einer (ewig) trauernden und gebrochenen Mutter.

Der Anlass beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei (Kollekte).

Freitagsmusik: Tobias Jensen

Am Freitag, 5. Mai beehrt uns ab 20.30 Uhr Tobias Jensen im Lokal.

In weit über 300 Konzerten hat er zuerst mit seiner Band Karavann und dann als Solo-Musiker seine Dämonen konfrontiert. Wenn die Nacht hereinbrach und sie hervorgekrochen kamen, stellte er sich im Studio auf und bannte sie mit



seinem entwaffnenden Gesang auf sein Solo-Debut, «Night Shift EP». Eintritt: CHF 10.–.

Ausblick: Alberto Giacomettis letzte Muse

Am Donnerstag, 1. Juni wird erstmalig ein Theaterstück im Lokal aufgeführt. Ute und Anja Hoffmann spielen, Marco Schädler macht Musik. Das Stück «Giacometti & Caroline – Alberto Giacomettis letzte Muse» stammt von Wolfgang Schukraft.

Zum 120. Geburtstag Alberto Giacomettis erhebt Caroline Ta-

magno, seine letzte Muse und grosse Liebe, die Stimme und spricht über ihre sechs Jahre andauernde Amour Fou. Das Einzige, was Caroline nach Giacomettis Tod geblieben ist, sind die Stühle, auf denen sich Künstler und Modell gegenüber sassen: ein abgessener Hocker und ein Flechtstuhl. Nun soll sie diese herausgeben, doch sie verteidigt sich und die Stühle mit Leidenschaft und eigensinniger Hartnäckigkeit. Das Stück spiegelt die Geschichte einer unvergleichlichen Liebe und ist ein spannungsvolles Porträt dieses Jahrhundertkünstlers.

Eintritt: CHF 10.–. Die Vorführung startet um 20 Uhr.



Lokal geöffnet:
 Do. 19–23 Uhr
 Fr. 19–01 Uhr

Museum geöffnet:
 Do. 19–21 Uhr
 Fr. 19–21 Uhr



kultur-schaenis.ch

GEMEINDERAT

«Ausserordentlicher» Ertragsüberschuss von CHF 2,7 Mio. erfordert «ausserordentliche» Massnahme

Wie in der März-Ausgabe angekündigt, unterbreitet Ihnen der Gemeinderat den Steuerabschluss nicht getrennt vom Rechnungsabschluss, sondern zusammen. Damit können Fehlinterpretationen weitgehend vermieden werden. Sämtliche Angaben sind auf CHF 100 gerundet.

Zur Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat rechnete für das Jahr 2022 bei gleichbleibendem Steuerfuss von 118% mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 404 900. Erzielt wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 2 720 300. Im Zusammen-

wirken mit dem sorgsamem Umgang mit den Gemeindefinanzen beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget damit rund CHF 4,125 Mio. Sie setzt sich aus folgenden Zahlen zusammen:

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz	Rechnung 2021
Allgemeine Verwaltung	2 294 800	2 305 667	10 867	2 025 547
Öff. Ordnung/Sicherheit	59 000	-108 637	-167 637	137 402
Bildung	14 712 200	15 155 544	443 344	14 631 671
Kultur, Sport und Freizeit	357 400	318 164	-39 236	395 683
Gesundheit	1 464 900	1 760 328	295 428	1 547 675
Soziale Sicherheit	3 184 500	2 216 269	-968 231	2 715 653
Verkehr	1 137 100	1 108 594	-28 506	1 165 622
Umweltschutz u. Raumordnung	564 900	525 448	-39 452	574 201
Volkswirtschaft	220 500	205 954	-14 546	70 526
Finanzen und Steuern	-22 590 400	-26 207 653	-3 617 253	-23 254 589
Total	1 404 900	-2 720 323	-4 125 223	9 390

Rot = Mehraufwand Grün = Mehrertrag resp. Besserstellung

Zu den Spezialfinanzierungen

Als Bestandteil der Erfolgsrechnung schliessen wie folgt ab:

Feuerwehr

Gewinn spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 151 400 statt CHF 196 900.

Altersheim Städtli

Gewinn spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 22 700 statt Aufwandüberschuss von CHF 59 700.

Wasserversorgung

Gewinn spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 362 700 statt CHF 255 900.

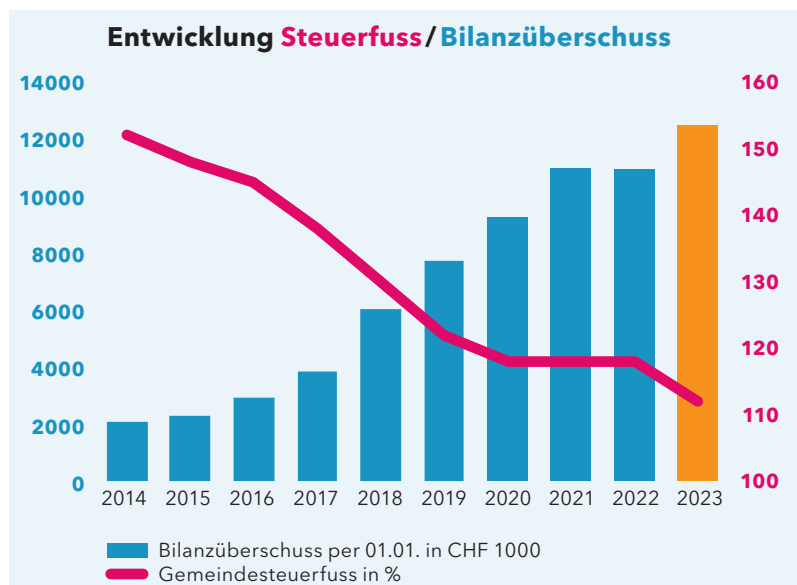
Abwasserbeseitigung

Verlust spricht Entnahme von CHF 114 100 aus Reserve statt Gewinn von CHF 4 400.

Abfallbeseitigung

Gewinn spricht Einlage in Spezialfinanzierung von CHF 18 500 statt Entnahme von CHF 8 900.

Die finanzielle Lage der Gemeinde präsentiert sich wie folgt:



Die **Besserstellung** begründet sich hauptsächlich mit ausserordentlichen Mehrerträgen bei den

- Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen: CHF 16 246 300 und damit CHF 1 223 300 über Budget.
- Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen: CHF 1 900 100 und damit CHF 300 100 über Budget.
- Grundstückgewinnsteuern: CHF 1 637 300 und damit CHF 987 300 über Budget.
- Handänderungssteuern: CHF 1 537 300 und damit CHF 837 300 über Budget.

Zur Besserstellung beigetragen hat aber auch die Aufwandseite:

- Soziale Sicherheit: Minderaufwand von CHF 968 200: Dieser begründet sich u.a. mit der erhöhten Re-Integration in den Arbeitsmarkt sowie hohen Nachzahlungen von IV-Renten, Überschusszahlungen des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) und höheren Entschädigungen an Integrationsmassnahmen seitens des Bundes.
- Bildung: Mehraufwand von CHF 443 300: Der Mehraufwand im Bereich Bildung für 60 zusätzliche Schulkinder, das Führen einer zusätzlichen Klasse in der Oberstufe, die Stellvertretungskosten wegen Krankheit, Unfall oder Mutterschaft sowie für den erhöhten Aufwand für Liegenschaftsunterhalt, Ver- und Ent-

sorgung und Sonderpädagogische Massnahmen beträgt weniger als im Lauf des Jahres erwartet.

Das Ergebnis der Grundstückgewinn- und der Handänderungssteuern ist **doppelt so hoch als der langjährige Durchschnitt** (2014 – 2021). Das Budget von CHF 1 350 000 wird um CHF 1 824 600 übertroffen. Das ist ausserordentlich und nur im Nachgang anhand der vollzogenen Grundbuchgeschäfte zu erklären.

Von den 3 846 zu bearbeitenden Steueranmeldungen 2021 wurden 2022 bereits 3 475 (Vorjahr 3 474) definitiv eingeschätzt. Der Veranlagungsstand ist wie in den Vorjahren sehr hoch und liegt deutlich über dem Kantonsdurchschnitt. Der Gemeinderat und die Verwaltung danken den Steuerpflichtigen für die termingerechte Zahlung der Steuern.

Zur Investitionsrechnung

Budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 2 705 000 stehen tatsächliche Nettoinvestitionen von CHF 847 400 gegenüber (Vorjahr: CHF 4 137 000). Hier schlagen insbesondere die Sanierung der Turnhalle Haslen und die letzte Bauetappe zum Ausbau der Ernetschwilerstrasse ab Leutschen zu Buche. Bei den erzielten Nettoinvestitionen sind die Einnahmen der Anschlussbeiträge Wasser CHF 213 700 (Vorjahr CHF 190 000) und Abwasser CHF 731 600 (Vorjahr CHF 507 700) berücksichtigt.

Die Bauabrechnung der Sanierung und Erweiterung der Turnhalle Haslen hat aufgrund eines

Fortsetzung Seite 17

Zum Steuerabschluss

Gemeindesteuern 2022 (gerundet)	Budget 2022	Rechnung 2022	Differenz
Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen	15 023 000	16 246 292	1 223 292
Anteile an Kantonseinnahmen			
Quellensteuern	480 000	645 671	165 671
Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Pers.	1 600 000	1 900 071	300 071
Grundstückgewinnsteuern	650 000	1 637 320	987 320
Total Einnahmenanteile	2 730 000	4 183 062	1 453 062
Sondersteuern			
Grundsteuern	1 420 000	1 446 891	26 891
Handänderungssteuern	700 000	1 537 333	837 333
Hundesteuern	32 700	32 970	270
Total Sondersteuern	2 152 700	3 017 194	864 494
Gesamttotal	19 905 700	23 446 548	3 540 848

Bauschadens noch nicht abgeschlossen werden können. Weitere Details werden erläutert und können den Kommentaren in der Jahresrechnung entnommen werden.

Zur Bilanz und Gewinnverwendung

Aktuell bestehen keine langfristigen Finanzverbindlichkeiten bei Kapitalgebern.

Auf Vorschlag der Finanzkommission hat der Gemeinderat entschieden, den Ertragsüberschuss von CHF 2 720 323 innerhalb des Eigenkapitals wie folgt zu verwenden:

- CHF 1 200 000 werden in die Ausgleichsreserve gelegt (neu: CHF 4,1 Mio.),
- CHF 1 520 323 werden dem Bilanzüberschuss zugewiesen (neu: CHF 12,5 Mio.).

Zur Äufnung der Ausgleichsreserve

Der Rat ist sich einig, dass ein Steuermehrertrag von mehr als 16% ausserordentlich ist und in den kommenden Jahren in dieser Dimension nicht mehr erwartet werden darf. Es ist deshalb angezeigt, das ausserordentliche Finanzergeb-

nis dazu zu nutzen, die Ausgleichsreserve zu äufnen.

Geäufnet werden soll die Reserve nur mit ausserordentlichen Mehreträgen sprich mit jenem Betrag, der als ausserordentlich bezeichnet werden kann. Es werden daher nicht 100% des Mehrertrags der Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern in die Ausgleichsreserve eingelegt, sondern nur rund 65%; die restlichen 35% bilden einen Mehretrag, der immer mal wieder vorkommen kann, also nicht als ausserordentlich bezeichnet wird.

Die Äufnung der Ausgleichsreserve würde dem Gemeinderat Spielraum geben, nicht nur, aber vor allem bei den Positionen Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern in den kommenden Jahren rund CHF 200 000 über dem Durchschnittswert zu budgetieren. Sollten die effektiven Ergebnisse beim jeweiligen Jahresabschluss nicht erreicht werden können, würden diese aus der Ausgleichsreserve ausgeglichen werden.

Weitere Zahlen zum Rechnungsabschluss 2022 werden im Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht, der ab Mitte April 2023 verfügbar ist.

KANZLEI

Bestellung Geschäftsbericht

Die Gemeinde Uznach verschickte während Jahrzehnten jeweils ein Exemplar des mittlerweile 80 bis 90-seitigen Geschäftsberichts in jeden Uznacher Haushalt. Die Bürgerversammlung vom 8. Dezember 2021 beschloss, die Gemeindeordnung zu ändern und aus ökologischen und wirtschaftlichen Gründen auf die flächendeckende Zustellung des Geschäftsberichts in Papierform zu verzichten.

Natürlich soll der Geschäftsbericht weiterhin allen interessierten Einwohnern/-innen zugänglich sein. Er ist ab sofort versandbereit bzw. einlesbar.



Sie können deshalb unter folgenden Bestellmöglichkeiten auswählen:

- a) www.uznach.ch (Online-Schalter, Suchbegriff «Geschäftsbericht»)
- b) Abholung bei der Kanzlei, Rathaus 4. Stock
- c) E-Mail an kanzlei@uznach.ch oder Tel. 055 285 23 41
- d) Bestelltalon (wurde mit März-LinthSicht zugesandt)
- e) Vorgängig abonnieren unter www.uznach.ch (Newsletter abonnieren, Rubrik «Budget- und Geschäftsbericht»)



Bürgerversammlung

Der Gemeinderat lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Uznach zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde ein. Sie findet statt am

Mittwoch, 3. Mai 2023, 19.30 Uhr, in der Aula des Schulhauses Haslen (Schulhausstrasse)

Traktanden

- 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2022 mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- 2. Allgemeine Umfrage

Der Geschäftsbericht mit Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission liegt bis zur Bürgerversammlung am 3. Mai 2023 bei der Gemeindekanzlei öffentlich auf oder kann da bestellt werden (kanzlei@uznach.ch, 055 285 23 41). Im Übrigen ist der Geschäftsbericht auch auf der Website der Gemeinde Uznach abrufbar (www.uznach.ch/Verwaltung/Online-Schalter).

Fehlende Stimmausweise können ebenfalls bis 3. Mai 2023, 16.30 Uhr, bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Die Stimmausweise dienen als Ausweis für den Eintritt in den Versammlungsraum.

Wir freuen uns, Sie an der Bürgerversammlung begrüßen zu dürfen.

Uznach, im März 2023

Der Gemeinderat



Informationsveranstaltung

Der Gemeinderat lädt die Uzner Bevölkerung zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Diese findet statt am

Dienstag, 25. April 2023, 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, in der Aula Schulhaus Haslen

Themen:

- 1. Rechnungsabschluss 2022
- 2. Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster
- 3. Pflegezentrum Linthgebiet; aktueller Stand
- 4. Schulraumplanung 2040
- 5. Entwicklungen rund um den Bahnhof
- 6. Allgemeine Diskussion

Wir freuen uns, Sie an der Informationsveranstaltung begrüßen zu dürfen.

Uznach, im April 2023

Der Gemeinderat



Maimarkt Uznach 13. Mai 2023

Marktbetrieb im Städtchen, 9 bis 17 Uhr
Vereinsmeile light auf dem Letziareal von 11 bis 23 Uhr

GUT ZU WISSEN

Grünabfuhr:
Freitag, 14. und 28. April sowie 12. Mai

Kartonabfuhr:
Mittwoch, 3. Mai

Papiersammlung:
Samstag, 6. Mai

GEMEINDERAT

Gemeinderat geht neue Wege in der Kommunikation

Die Geschäfte des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung werden immer komplexer. Das betrifft nicht nur grössere Veränderungen im dicht bebauten Gebiet oder die Alterspolitik. Es geht auch um Themen, die schweizweit bewegen wie der Klimawandel, die Integration oder die Verkehrspolitik.

Es wird immer schwieriger, die unterschiedlichen Interessen von (in)direkt Betroffenen, kantonalen Fachstellen, Verbänden, Interessengruppen und Gemeinde unter einen Hut zu bringen. Es zeichnen sich daher immer häufiger Konflikte ab. Diese werden im Rathaus, zu Hause oder in der Öffentlichkeit ausgetragen.

Der Gemeinderat tut sich schwer mit dem Ausfechten von Meinungsverschiedenheiten in der Tagespresse. Es ist schwierig, hinter zwei, drei per E-Mail gestellten Fragen zu

einem laufenden Geschäft zu erkennen, ob daraus eine zweiseitige «Story» gemacht wird. Es ist noch schwieriger, in vier, fünf Sätzen eine Antwort zu geben, die einen schwierigen Sachverhalt genügend erklärt. Und am schwierigsten ist es, in laufenden Verfahren Behauptungen im Raum stehen lassen zu müssen, die mit dem Offenlegen von Verträgen oder anderen Belegen schwarz auf weiss widerlegt werden könnten.

Der Gemeinderat ist sehr an der Meinung der Bevölkerung interessiert. Es gibt wohl kaum eine Gemeinde in der Region, die das Instrument der Mitwirkung offensiver und aufwendiger einsetzt als Uznach.

Der Rat informiert in der Regel umfassend via die LinthSicht. Das Mitteilungsblatt erscheint leider nur einmal pro Monat. Es ist daher nur in den seltensten Fällen geeig-

net, auf aktuelle Ereignisse reagieren zu können. Und Nachrichten auf der Homepage werden mittlerweile von 250 Uzner/innen abonniert, was aber noch (zu) wenig ist.

Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat beschlossen:

- Seine Bürgerinnen und Bürger schneller über die Tagesgeschäfte zu informieren.
- Aus den Gemeinderatssitzungen mit «Mitteilungen aus dem Gemeinderat» zu berichten und zwar durch Veröffentlichung auf der Homepage und in der folgenden LinthSicht.
- Die Mitteilungen sehr kurz zu halten und bei Bedarf in der LinthSicht vertieft aufzuarbeiten.

Der Rat nimmt in Kauf, dass er zu Beginn wohl «Lehrgeld» bezahlen muss, bis sich der neue Informationskanal eingespielt hat. Er hat den erhöhten Informationsbedarf aber

wahrgenommen und möchte diesem schnell nachkommen.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist

Das ist ganz einfach:

- Rechts auf der Startseite www.uznach.ch unter «ich möchte» auf «Newsletter abonnieren» klicken.
- Ihre Kontaktdaten eingeben und auswählen, welche Rubriken abonniert werden möchten.
- Die Newsletter werden – je nach Ihrer Wahl – direkt nach deren Erscheinen oder einmal wöchentlich versandt. Das geht übrigens auch für Veranstaltungen.



GEMEINDERAT

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Uznach hat im März 2023

u.a. erwogen und beschlossen bzgl.:

1. Beitrag an Verein Kinder-spielplatz Aeschensack

- Die altherwürdigen Linden, die den Spielsack Aeschensack einrahmen, benötigen dringend einen Pflegeschnitt. Ohne das Herausschneiden des abgestorbenen oder morschen Holzes steigt das Risiko, dass Besucher/innen des Spielplatzes oder Gerätschaften durch herabfallendes Holz geschädigt werden.
- Die E. Schubiger & Cie. AG (Grundeigentümerin) ist bereit, einen Drittel der Kosten von ca. CHF 5000 zu bezahlen, was dankt wird. Der Verein und die Gemeinde teilen sich den Rest und freuen sich, dass der beliebte Spielplatz auch zukünftig ohne Gefahr benutzt werden kann.

2. Mehr Biodiversität in Uzner Gärten

- Mit Unterstützung von Naturschutzverbänden soll ein Flyer mit «Uzner Rezepten für mehr Biodiversität in heimischen Gärten» erarbeitet werden. Als Beilage in der LinthSicht zeigt er einfach umsetzbare Massnahmen auf, um die Artenvielfalt im Garten oder auf dem Balkon zu verbessern. Der Flyer kann Jahr für Jahr angepasst werden. So

werden immer wieder neue Möglichkeiten aufgezeigt, ungenutzte Ecken in Uznach zugunsten der Natur aufzuwerten um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern.

- Ab 2024 wird die Naturschutzkommission einen Wettbewerb durchführen und den ökologisch wertvollsten Garten von Uznach oder die beste Idee zur Biodiversität auszeichnen.
- Bei der Personalrekrutierung von Werkdienstmitarbeitenden wird Wert darauf gelegt, dass das Flair für und das Wissen rund um die Biodiversität weiter wächst.

3. Ausserordentlich guter Rechnungsabschluss

- Der Gemeinderat rechnete für das Jahr 2022 bei einem Steuerfuss von 118% mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 404 900. Erzielt wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 2 720 323. Im Zusammenwirken von einmaligen Effekten mit dem sorgsamem Umgang mit den Gemeindefinzen beträgt die Besserstellung gegenüber dem Budget damit CHF 4 125 223. Die Besserstellung begründet sich hauptsächlich mit höheren (+ 16%) Steuereinnahmen (Handänderungs-/Grundstückgewinnsteu-

ern: +CHF 1 821 915) und Minderausgaben bei der Sozialen Sicherheit von CHF 968 231.

- Der Gemeinderat hat diese erfreuliche Entwicklung im Budget 2023 bereits berücksichtigt und den Stimmbürgern/-innen an der Versammlung vom 5. Dezember 2022 eine Reduktion des Steuerfusses um 6% auf 112 Steuerprozent beantragt. Der Antrag wurde von der Bürgerschaft gutgeheissen.
- Der gute Rechnungsabschluss hilft mit, die anstehenden Investitionen besser bewältigen zu können wie z.B. die nächste Etappe Hallenbadsanierung, den Neubau eines Kindergarten- und Unterstufenschulhauses im Westen von Uznach (alte Käserei), die Umsetzung der Alterspolitik oder der Neugestaltung des Bushofs und Bahnhofplatzes.

4. Abwasserreglement und Gebührentarif

- Der Gemeinderat hat am 30. November 2022 das revidierte Abwasserreglement erlassen. Das fakultative Referendum dagegen ist nicht ergriffen worden. Der Gemeinderat hat daher die Inkraftsetzung auf den 1. Juli 2023 bestimmt.
- Die Abwasserentsorgung hat gemäss Finanzmanagementbericht aufgrund der kommenden Investitionen (z.B. Einbau 4. Rei-

nigungsstufe zur Extraktion von Mikroorganismen/Nano-Partikeln) mittelfristig ein Finanzierungsproblem. Die Abwasser-versorgung hat 2022 mit einem Verlust von CHF 114 143 abgeschlossen.

- Die Grundgebühr ist gemäss Fachempfehlungen mit einem Drittel deutlich zu tief und sollte 50–70% betragen. Seit 2008 beträgt der Tarif für die Grund- und Meteorwassergebühr 75 Rappen pro Quadratmeter anrechenbare Fläche. Der Tarif wird auf 1. Juli 2023 um 15 Rappen auf neu 90 Rappen erhöht. Der Grundgebührenanteil beträgt neu immerhin rund 39%.

5. Oberstufe: Vorprojekt Einführung Niveauunterricht

- Die Oberstufe sucht nach Strukturen, die geeignet sind, die Schülerinnen und Schüler (SuS) differenzierter und noch individueller zu beschulen, gleichzeitig aber die Belastung der Lehrkräfte besser zu verteilen.
- Aufgrund von Vergleichen mit anderen Schulmodellen schlägt eine Projektgruppe in einem ersten Schritt die Einführung von Niveauunterricht vor. Der Niveauunterricht bietet dabei die Möglichkeit für starke SuS, unabhängig ihrer Klassenzuteilung in zwei Fächern in einer leis-

Fortsetzung Seite 19

tungsstarken Gruppe zu lernen, und schwächeren SuS wird es möglich, in einer langsameren Gruppe zu arbeiten.

- Der Gemeinderat hat für das 1. Semester sechs Lektionen bereitgestellt für die Umsetzung des Vorprojekts auf dem Weg zu einem neuen Oberstufenschulmodell.

6. Machbarkeitsstudie Tiefgarage im Bereich Letzi

- Der Gemeinderat hat Überlegungen angestellt, wie sich das Parkplatzangebot im Zentrum verbessern lässt. Aufgrund einer Machbarkeitsstudie kommt er zum Schluss, dass ein Ausbau des Herrenackerparkplatzes ohne städtebauliche Einbindung zu aufwendig ist.

- Die Idee einer Tiefgarage unter dem Bushof oder Bahnhofspark-

platz soll im Rahmen des Wettbewerbs zum Neubau des Bushofs genauer betrachtet werden. Die Option Seidenweberei bietet eine grosse Chance, insbesondere über einen möglichst direkten Zugang für Fussgänger/innen zur Ochsenkreuzung hin. Der Planungshorizont beträgt jedoch etliche Jahre.

- Die Machbarkeitsstudie wird darum vertieft mit den Ideen Parkierung unter Boden rund ums Schulhaus Letzi und unter dem Sportplatz Letzi. Beide Anlagen eignen sich für eine Erweiterung Richtung Unterer Stadtgraben. Mit einer Tiefgarage rund ums Schulhaus Letzi könnten weitere Aufgaben gelöst werden (Schutz des Mauerwerks, Bildung Nahwärmeverbund).

7. Flohmärkte 2023

- Der Gemeinderat hat an neun Sonntagen zwischen März und November 2023 auf dem Parkplatz der Burgerkorporation an der Benknerstrasse einen Flohmarkt mit Imbissmöglichkeiten bewilligt.

8. Parkierungsreglement

- Der Gemeinderat hat sich mit Vertretern des Vereins Gewerbe Uznach getroffen und die Neuerungen im Parkierungsreglement besprochen. Es haben nach wie vor nicht alle Irrtümer und Fragen ausgeräumt werden können.

- Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat entschieden, noch einmal einen Vergleich zum aktuellen Reglement anzustellen. Dabei will sich der Rat auf die absolut wesentlichen Neuerungen konzentrieren. Dazu gehört die Regelung der Bewirtschaftungspflicht für Einkaufszentren.

rungen konzentrieren. Dazu gehört die Regelung der Bewirtschaftungspflicht für Einkaufszentren.

In der Mai-LinthSicht wird zu lesen sein, weshalb der Energieverbund Linth nicht zustande gekommen ist und welche Schlüsse aus der Vorstudie gezogen werden können, bzw. welche Nachfolgeprojekte sinnvoll wären.

Newsletter abonnieren – und wissen, was im Gemeinderat gerade Sache ist:



GEMEINDE
UZNACH

Uznach gilt als pulsierendes Regionalzentrum im Linthgebiet. Es stehen grosse bauliche Entwicklungen in der ganzen Gemeinde an, die das Gesicht von Uznach in den kommenden Jahren nachhaltig verändern werden. Anspruchsvolle, aber sehr interessante Aufgaben, welche es durch den Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung umzusetzen gilt.

Per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Mitarbeiter/in Grundbuchamt 100 % (Ausbildungsstelle)

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter: www.uznach.ch



Altersheim Städtli
8730 Uznach

Im Altersheim Städtli leben 33 betagte und zum Teil schwer pflegebedürftige Menschen. Um eine professionelle, individuelle Begleitung, Pflege und Betreuung sicherzustellen, arbeiten alle Fachbereiche eng zusammen. Es ist uns wichtig, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein «neues Daheim» anzubieten, in welchem sie möglichst selbstbestimmt und ressourcenorientiert wohnen können; ihre individuelle Lebensqualität möchten wir erhalten und fördern.

Um unsere Ziele weiterhin zu erreichen, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Nachtwachen (20–80 %) FaGe oder Dipl. Pflegefachperson

Das vollständige Stelleninserat finden Sie unter www.aph-staedtli.ch

KANZLEI

Krabbelplausch von UznerFamilien

Der Krabbelplausch ist das Angebot des Vereins «UznerFamilien» für Baby's und Kleinkinder im Alter von 0 bis ca. 4 Jahren. Neben ersten Kontakten zu Gleichaltrigen steht für die Kinder vor allem das freie Spielen und Entdecken im Zentrum. Dass sie dabei den Austausch mit Gleichaltrigen, Teilen, Fingerfertigkeit, Bewegung und Sprachverständnis lernen und entwickeln, ist eine willkommene Nebensache. Gemeinsam in der Gruppe wird der Krabbelplausch jeweils mit einem kleinen Ritual eröffnet und abgeschlossen. Auch kleine Spiele oder Lieder finden manchmal ihren Weg in den Kreis. Die Kinder bekommen ein gesundes Znüni oder Zvieri offeriert. Für die Erwachsenen bietet das Treffen Raum, neue Kontakte und Freundschaften zu schliessen oder in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Der Krabbelplausch findet einmal pro Woche entweder am Mon-

tagmorgen oder am Donnerstagnachmittag in der Aula des Schulhauses Bifang statt (genaue Daten unter www.uznerfamilien.ch/krabbelplausch).

Für einen unverbindlichen Einblick in den Krabbelplausch und ein erstes Kennenlernen öffnet der Verein UznerFamilien am Samstag, 29. April, von 9 bis 11 Uhr die Türen in der Aula des Schulhauses Bifang. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Wer Interesse hat, den Krabbelplausch selber zu leiten (v.a. Donnerstagnachmittag), melde sich unter angebote@uznerfamilien.ch.

Tag der offenen Tür im Krabbelplausch

Samstag, 29. April, 9–11 Uhr, Aula, Schulhaus Bifang (Rickenstrasse 9, Uznach)

Kontakt:
angebote@uznerfamilien.ch



GEMEINDERAT

Kein Aprilscherz: Uzner Jubilarinnen und Jubilaren wurden geehrt

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte dieses Jahr die Jubilarenfeier endlich wieder wie gewohnt im Frühling stattfinden. So luden der Musikverein Harmonie und die Gemeinde auf den 1. April – kein Scherz – 128 Geburtstagskinder und 19 Hochzeitsjubilarenpaare ein. Traditionsgemäss erhalten Uznerinnen und Uzner, die ihren 80-, 85-, 90-igsten oder noch höheren Geburtstag feiern, und Ehepaare, die ihren goldenen, diamantenen, eisernen oder Gnadenhochzeitstag begehen, eine Einladung.

Bei stürmischem und wechselhaftem Wetter durfte Gemeindepräsident Diego Forrer 87 Gäste im Oberstufenzentrum begrüßen. Ihm ist es ein Anliegen, dass durch solche Anlässe der soziale Austausch gepflegt werden kann. Zudem falle ihm auf, wie rüstig und fit die

Gästeschar sei. Er erwähnte zudem die Ausfahrt mit der Postkutsche für die Hochzeitsjubilarenpaare, die vor den Sommerferien stattfinden werde und auf welche er sich bereits jetzt freue.

An der diesjährigen Feier ehrte Gemeinderätin Isabelle Kuster 50 Geburtstagskinder und 11 Ehepaare. Speziell zu erwähnen sind die beiden ältesten Jubilarierenden. Dieses Jahr durfte Albert Baumgartner als ältester Uzner einen Blumenstraus in Empfang nehmen. Er feiert im August seinen 100. Geburtstag. Ebenfalls mit Blumen geehrt wurde die 94-jährige Herta Neuy als älteste Uznerin. Margrith und Walti Kessler-Gmür feiern im Oktober ihre Gnadenhochzeit und sind seit 70 Jahren verheiratet. Auch ihnen durfte zu diesem Anlass gratuliert werden.

Der Musikverein Harmonie verlieh dem Anlass mit einer gelungenen Auswahl an Musikstücken eine festliche Atmosphäre. Nach einem feinen Dessert verabschiedete Nelly Helbling, Präsidentin des Musikvereins Harmonie, die Eingelade-

nen. Zur Erinnerung an den kurzweiligen Nachmittag erhielten alle Gäste ein kleines Präsent. Der Musikverein Harmonie und die Gemeinde Uznach gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich!



Mit Blumen an der Jubilarenfeier geehrt: (v.l.n.r) Gemeinderätin Isabelle Kuster, Herta Neuy (94 Jahre), Albert Baumgartner (100 Jahre), Margrith und Walti Kessler-Gmür (70. Hochzeitstag), Gemeindepräsident Diego Forrer

Foto: Werner Hofstetter

SCHULE

Musiktage Oberstufe Uznach – Hollywood
27.–31. März 2023

Im Zeitalter der Streaming-Services wie Netflix, Amazon Prime oder Hulu hat Hollywood ein Stück seines ehemaligen Glanzes verloren: Die Oberstufe Uznach versuchte im Rahmen der Musiktage 2023, unter dem Motto «Hollywood», zumindest einen Teil davon zu reanimieren.

Reanimiert werden musste die Idee der Musiktage insbesondere deshalb, weil die auf das Jahr 2020 angelegte Projektwoche, damals noch mit dem Thema «Love on Air», dem coronabedingten Lockdown zum Opfer gefallen ist. Umso enthusiastischer war die Stimmung, als bekannt wurde, dass der dritten Ausführung der Musiktage nichts mehr im Wege stand.

Mit einer Schülerschaft von knapp 210 an der Zahl wurden zwei Chöre auf die Beine gestellt, die unter der Obhut von zwei Experten der Chorleitung, Stefan Wieske und Wolfram Scharf, lagen. Um mit so einer grossen Schülerzahl proben zu können, waren wir auf die Räumlichkeiten des Katholischen Begegnungszentrums in Uznach angewiesen, die wir während dieser Woche mit verschiedensten Klängen füllen durften.

Zusammen mit Beda Müller, Musiklehrer und Leiter des Jugendchors «Vollhorn», übten die Schülerinnen und Schüler klassische Hits ein und trugen diese am Donnerstagabend, 30. März 2023, in der Turnhalle der Oberstufe Uznach der Öffentlichkeit vor. Um

unsere Turnhalle konzertfähig zu machen, wurden wir dankenswerterweise von der Bachmann Bau GmbH im Bühnenbau unterstützt. Den letzten Schliff verlieh unserer Bühne die Licht- und Tontechnik der Firma Artline aus Benken.

Da Musik und Bewegung meist Hand in Hand gehen, sollte auch diesem Aspekt Rechnung getragen werden: Mit Hilfe von Tanzlehrpersonen des Tanz-Centers Rütli wurden Choreografien eingeübt, die die musikalischen Elemente ergänzten. Anna Jung und Mario Hürlimann brachten den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Grundlagen des Line Dancing bei, sondern auch den Disco Fox-Paartanz. Wie es sich für das Thema «Hollywood» gehört, durften die

Schülerinnen und Schüler dann am Freitagnachmittag über den roten Teppich an unsere Oscarverleihung schreiten. DJ Aleks sorgte bei der anschliessenden Party für guten Sound und viel Stimmung.

Wir durften die Erfahrung machen, dass die Stimmung in unserer Schule während der Musiktage aufgestellt, inspirierend und durchwegs positiv war. Es bestätigt uns darin, dass es sich lohnt, Musik, Bewegung und Gesang als Kulturgut in unserer Gesellschaft zu fördern.

Um dieses Vorhaben möglich zu machen, werden wir jeweils von der Kulturförderung des Kantons St. Gallen sowie der Gemeinde Uznach mit zusätzlichen finanziellen Mitteln unterstützt.



«Up!» - Kantor Stefan Wieske übt hohe Töne mit unseren Sopranistinnen.



Die Schülerinnen und Schüler üben sich im Paartanz.

KANZLEI

Tag der Nachbarn – Freitag, 26. Mai

Kennen Sie Ihre Nachbarn? Noch nicht? Dann wird es höchste Zeit! Die Corona-Pandemie zeigt eindrücklich, wie wichtig eine funktionierende Nachbarschaft ist. Der Tag der Nachbarn wird seit 1999 einmal pro Jahr in ganz Europa gefeiert und bietet DIE Gelegenheit, die Menschen nebenan unverfänglich besser kennenzulernen.

Gute Nachbarschaft hilft, die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Vielleicht ist der 4. Mann für die (Online-)Jassrunde darunter oder jene, die die besten Schneeschuhtouren kennt, oder man tauscht Garten-, Freizeitgeräte oder Handwerkszeug aus. Es braucht in der Regel nicht viel – vielleicht ein bisschen Mut – der Rest ergibt sich von selbst.

Die Uznerinnen und Uzner sind darum aufgerufen, am 26. Mai gemeinsam mit ihren Nachbarn/-innen etwas zu unternehmen. Ideen gibt es genug: alle säen dieselben Balkonpflanzen, tauschen das Lieblingsrezept aus oder versammeln sich um eine Kuchenbar oder einen Spieltisch.

Das Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen und gute nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen. Das steigert die Wohn- und Lebensqualität. Von einer guten Nachbarschaft profitieren alle – insbesondere ältere Menschen, die so länger in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können.

Ob ein kleiner Anlass oder ein grösseres Fest: Hier finden Sie einige Tipps und Ideen: www.zepira.info/tag-der-nachbarn.

GRUNDBUCHAMT

Handänderungen im Grundbuchkreis Uznach

1. Januar bis 28. Februar 2023



Medientipp:

Die neuen Tonies sind da und können bei uns ausgeliehen werden.

Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserem vielseitigen Medienangebot.



Öffnungszeiten am Auffahrtswochenende:

– Mittwoch, 17. Mai geöffnet bis 17.00 Uhr
– Donnerstag bis Sonntag, 18. Mai bis 21. Mai geschlossen



SCHULE

Wald- und Naturkindergarten

Die Natur- und Waldpädagogik...

...hat sich in den letzten Jahren stets weiterentwickelt. Auf allen Schulstufen gehören inzwischen Aussenräume auf dem Schulgelände oder auch nahegelegene Wald- und Wiesengebiete zum Unterricht.

Die Gemeinde Uznach geht nun einen Schritt weiter...

...und wird im Sommer 2023 einen Wald- und Naturkindergarten im Under Buechwald eröffnen. Dieser wird von den beiden erfahrenen Kindergärtnerinnen Karen Dubach und Yvette Burkhalter geleitet werden.

Im Wald- und Naturkindergarten sind die Kinder das ganze Jahr bei fast jedem Wetter draussen (ausser bei Gefahren wie Sturm, zu hoher Schneelast auf den Bäumen usw.) und erleben die Jahreszeiten sehr intensiv. Der Wald ist ein perfekter Lernort für eine ganzheitliche und gesunde kindliche Entwicklung. Die Lerninhalte werden den Jahreszeiten und der Witterung angepasst und entsprechen vollumfänglich dem kantonalen Lehrplan.

In der Natur werden alle Sinne auf vielfältige Weise angesprochen

So lauschen die Kinder den Vögeln oder dem Wind, ertasten verschiedene Materialien wie Tannzapfen, Erde, Steine, Moos usw., riechen den Duft in der Luft, bevor es schneit, schmecken ein junges, frisches Buchenblatt oder schauen sich die Unterschiede der verschiedenen Pflanzen genauer an. Das unstrukturierte Spielmaterial im Wald regt die Kreativität immer wieder aufs Neue an. So ist ein Stock

eine Puppe, später ein Schwert, ein Bleistift oder eine Angelrute. Im vielseitigen, unebenen Gelände des Waldes entwickeln die Kinder Ausdauer, Koordination, Kraftdosierung und Gleichgewicht weiter.

Das Arbeiten im Wald und in der Natur...

...bietet den Kindern immer wieder gute Möglichkeiten, ihren eigenen Bedürfnissen nachzugehen. So kann beispielsweise ein starker Bewegungsdrang ausgelebt werden. Aber auch Kinder, welche sich zwischen durch gerne einmal aus der Gruppe zurückziehen, finden ein ruhiges Plätzchen dafür. Dies fördert die Konzentration, welche die Kinder für die geführten Aktivitäten und das selbständige Lernen benötigen, und hilft ihnen dabei, fokussiert zu bleiben. Es ist allgemein bekannt, dass der Aufenthalt im Freien das Immunsystem stärken kann und für die Entwicklung der motorischen Fähigkeiten förderlich ist. Naturerfahrungen verbessern Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder, dies ist für das Lernen in allen Bereichen sehr wichtig.

Wie in jedem Kindergarten...

...gibt es auch im wundervollen «Schulzimmer» Wald einen geregelten Tagesablauf mit geführten Aktivitäten und freien Spielphasen. Ein Tag pro Woche wird der Unterricht zudem in einem Innenraum stattfinden, wo die Kinder lernen, an Tischen zu arbeiten und auch Materialien und Werkzeuge kennenlernen, welche im Wald nicht benützt werden. So sind die Kinder nach dem 2. Kindergartenjahr optimal für den Übertritt in die 1. Primarklasse vorbereitet.

KULTUR-ECKE

Rotfarb (www.rotfarb.ch)

– Comedia Zap mit «Zeitlupe» am 29. April

Rotfärbli (www.rotfaerbli.ch)

– Lorenz Pauli mit «Frühlings-erwachen» am 7. Mai

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

Demenz erleben

Do., 20. April, 14.30–16.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach –
für alle Interessierten

Mit einem Demenz-Simulator haben Sie die Möglichkeit, 13 alltägliche Situationen von «Erna's»



Tagesablauf zu erleben. Diese praktischen Erfahrungen möchten Verständnis für demenzkranke Menschen und ihre Symptome wecken.

Mit Maya Hauri Thoma, Beauftragte für Diakonie, Projektstelle Hochaltrigkeit und Demenz, und Heidi Schnegg-Geiser, Diakonin und Gerontologin.

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung bis spätestens Montag, 17. April, unter: sekretariat@evang-uznach.ch oder 055 285 15 15.

Sternpilgern nach Kappel am Albis «Pilgern heisst: mit den Füßen beten»

Sonntag, 23. April

Sternpilgern von Schönenberg ZH via Hirzel zum Kloster Kappel am Albis. Möchten Sie mal einen Tag als Pilger unterwegs sein, ohne viel Ballast, nur das Notwendige auf dem Rücken? Mit dem Rhythmus Ihrer Schritte der inneren Mitte näherkommen; anregende Impulse erhalten; sich in einer kleinen Gruppe gut aufgehoben wissen? Dann kommen Sie mit uns zum Sternpilgern nach Kappel am Albis.

Verschiedene Pilgergruppen brechen an unterschiedlichen Orten auf und treffen sich am Nachmittag in Kappel zum gemeinsamen Pilgerseggen in der Klosterkirche. Anschliessend sitzen wir im Klostercafé zum gemeinsamen Gedankenaustausch zusammen.

Leitung: Urs und Erika Meier, Pilgerbegleiter/in EJW. Detaillierte Infos siehe Flyer oder auf der Homepage.

Kirche Kunterbunt

Sa., 6. Mai, 10–13 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uznach

Kirche Kunterbunt ist ein neues ökumenisches Familien-Angebot, frech und wild und eine wundervolle Kirche für die ganze Familie. Dazu gehören kreativ sein, experimentieren, Geschicklichkeit zeigen, sich austoben, Musik, Geschichten, Gedanken über Gott und die Welt. Abgeschlossen wird das Ganze mit einem gemeinsamen Zmittag.

Anmeldung bis 1. Mai an Kathrin Kägi (kathrin.kaegi@evang-uznach.ch).



JUGENDARBEIT UZNACH

Kinderprojekte der Jugendarbeit

Rückblick «SundayMove» 2022/2023

Im vergangenen Halbjahr konnte die Jugendarbeit das Kinderprojekt «SundayMove» zum 5. Mal erfolgreich durchführen. An Sonntagnachmittagen von Ende Oktober bis Anfang April konnten die Kinder der 1. bis zur 5. Klasse unter Anleitung von Senior- und Junior-Coaches in der Letzi-Turnhalle oder im Hallenbad an verschiedenen Spielen wie Fangis, «Rüebli-zieh», Würfelfussball oder Brennball teilnehmen. Im Hallenbad wurde getaucht und geplantscht und die Herausforderung angenommen, im Wasser Fussball und Volleyball zu spielen.

Dass seit fünf Jahren viele spiel- und freudige Primarschulkinder aus Uznach das Angebot nutzen dürfen, hängt eng mit den engagierten und motivierten Coaches zusammen. Die Jugendarbeit freut sich, dass die Coaches hinter SundayMove stehen und dessen Umsetzung abwechslungsreich gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Kinderprojekt «Spiel und Spass» pausiert

Auch im warmen Halbjahr bietet die Jugendarbeit Uznach seit rund fünf Jahren ein spielfreudiges Kinderprojekt an – «Spiel und Spass». Am Mittwochnachmittag wird auf den verschiedenen Pausenplätzen in Uznach für Primarschulkinder von der 2. bis zur 6. Klasse «Spiel und Spass» angeboten.

Leider ist es der Jugendarbeit aus personellen Gründen derzeit nicht möglich, dieses Kinderprojekt nach den Frühlingsferien zu starten. Sobald sie sich wieder mit einem neuen Jugendarbeiter oder einer neuen Jugendarbeiterin personell verstärkt hat, wird auch «Spiel und Spass» wieder stattfinden können. Die Primarschulkinder werden mit einem Flyer informiert, sobald das Kinderprojekt erneut durchgeführt werden kann.

Mehr Informationen zu den Kinderprojekten unter www.jugendarbeit-uznach.ch.



Geschicklichkeit ist gefragt.

ABTEILUNG TIEFBAU

Neophytenbekämpfung – richtig gemacht bewirkt wenig viel

Bereits vor vielen Jahren hat sich Uznach dem Kampf gegen den Vormarsch von Neophyten verschrieben. Dabei stehen u.a. der Kirschlorbeer, die Amerikanische Goldrute, das Einjährige Berufkraut sowie der Sommerflieder im Fokus.

Eines ist klar: Die Bewahrung einer intakten, vielfältigen Pflanzenwelt geht nur gemeinsam. Helfen Sie uns also dabei, indem Sie solche unerwünschten Pflanzen von Ihren Privatgrundstücken entfernen. Auch ein Augenschein auf dem begrünten Flachdach könnte sich lohnen. Übrigens können

Neophyten-Säcke zur Entsorgung gratis beim Einwohneramt bezogen werden. Keinesfalls gehören Neophyten-Jät oder -schnitt auf den Kompost: Von dort würden sich die Neophyten nur noch wei-



Goldrute

ter ausbreiten, und die Arbeit wäre für die Katz.

Achtung: Gewisse Neophytenarten wie etwa der Japanknöterich oder der Essigbaum bedürfen genauer Instruktionen vor der Be-



Kirschlorbeer

kämpfung, damit der Schaden am Ende nicht grösser ist als vor der Massnahme. Bei Fragen können Sie sich an den Pflanzenschutzbeauftragten der Gemeinde wenden (Peter Seliner, Tel. 079 332 74 66).



Einjähriges Berufkraut

ORTSGEMEINDE

Neue Ratsschreiberin

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Weesen hat Esther Gmür-Stössel als neue Ratsschreiberin gewählt. Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Kurzportrait von Esther Gmür-Stössel

Ich freue mich, per 1. April 2023 die Arbeiten als Ratsschreiberin und die Leitung der Verwaltung für die Ortsgemeinde Weesen übernehmen zu dürfen. Meine Kindheit und die Jugendjahre habe ich in Weesen verbracht, wo ich die Schulen besucht sowie die Lehre zur Kauffrau absolviert habe. Auch

nach meinem Umzug in meinen jetzigen Wohnort Amden, blieb ich meiner Heimatgemeinde stets verbunden, sodass ich mich sehr auf die neue Herausforderung freue und mit grosser Motivation die Arbeiten ausführen werde. Ebenso freue ich mich auf ein Wiedersehen mit altbekannten Gesichtern sowie auf alle neuen Kontakte. *Esther Gmür-Stössel*



Nachtrag zur Bürgerversammlung vom 29. März 2023

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom **12. April 2023 bis 26. April 2023** (Art. 49 GG, sGS 151.2) im Rathaus, Marktgasse 4, 8872 Weesen und auf der Website der Ortsgemeinde unter www.ogweesen.ch öffentlich auf.

Politische Gemeinde Weesen



Einbürgerungsrat Weesen

Der Einbürgerungsrat Weesen hat am 16. März 2023 folgender Person das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Weesen erteilt:

SCHLEDE Friedemann Jörn, geb. 10.04.1972, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Büelstrasse 2, Weesen

Das Dossier liegt während 30 Tagen, d.h. vom **17. April 2023 bis 16. Mai 2023** bei der Gemeinderatskanzlei, Büro 23, öffentlich auf. Für die Einsicht in das Auflagedossier ist mit der Gemeinderatskanzlei, Tel. 058 228 76 04, ein Termin zu vereinbaren.

Stimmberechtigte Personen der Politischen Gemeinde Weesen können während der Auflagefrist Einsicht in das Auflagedossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache ist innert der Auflagefrist dem Einbürgerungsrat Weesen, Hauptstrasse 15, 8872 Weesen, einzureichen.

EINBÜRGERUNGSRAT WEESEN

REGION

PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

Pro Senectute Pedaleure spüren den Frühling

Velofahren hält alle Generationen fit. Die Pro Senectute Zürichsee-Linth verbindet die Bewegungsfreude der älteren Damen und Herren mit der gemeinschaftlichen Komponente und bietet unter ihrer Dienstleistungssparte Begegnung und Austausch die Möglichkeit zur Teilnahme an der Gruppe «Bike- und Velotouren» oder «Veloplausch» an. Das Reinschauen auf www.sg.prosenectute.ch/zue-li lohnt sich!

Ergraute Haare und Sprinterwädli sind kein Widerspruch. Ganz im Gegenteil. Das Bundesamt für Gesundheit BAG schreibt auf seiner Webseite: Körperlich Aktive leben länger. Sie sind im Alter geistig fitter und weniger pflegebedürftig. Bewegung wirkt sich positiv auf das psychische Wohlbefinden und die Lebensqualität aus.

Besonders das E-Bike boomt bei den Senioren. Man kommt ohne Mühe den «Hoger» hoch und auch längere Touren werden möglich. Diesen Umstand macht sich die **Velo- und Biketouren-Gruppe** zunutze. Eine Ganztagestour führte



im 2022 sogar über die Grenze bis nach Feldkirch. Teilweise werden Strecken auch mit dem Zug oder mit dem Schiff zurückgelegt.

Die **Veloplousch-Gruppe** lässt es etwas gemüthlicher angehen und sucht sich für die Halbtagesfahrten nähere Ziele wie den Flugplatz Wangen oder die Weesner Riviere aus. Gestartet wird jeweils ab Bahnhof Uznach.

Lust an der Bewegung steht im Zentrum

Von der frischpensionierten Dame bis zum rüstigen 80-jährigen sind alle willkommen, die Freude am Treten in die E-Bike-Pedale haben. Ergo spielt es auch (fast) keine Rolle, ob 60 Kilometer und 500 Höhenmeter oder 40 Kilometer und 1000 Höhenmeter abgespult werden. Das Fahren in der Gruppe wirkt motivierend. Ein Lunch aus dem Ruck-

sack bietet eine willkommene Pause und auch eine schöne Gartenbeiz wird nicht links liegen gelassen. Die Aktivität in der Gruppe steht im Vordergrund – und natürlich das Erlebnis in der Natur und das Entdecken schöner «Ecken» unserer Landkarte. Wenn Petrus einmal nicht mitspielt, dann werden die Touren verschoben. Für die Ganztagestouren am Dienstag ist eine Anmeldung direkt bei den Velo-Leitenden erforderlich, dem Donnerstags-Veloplousch kann man sich ohne Anmeldung anschliessen. Alle Infos zum Velo-Angebot, aber auch zu anderen Kursen und Veranstaltungen findet man auf der Homepage der Pro Senectute Zürichsee-Linth oder als Flyer an der Escherstrasse 9B in Uznach.

Pro Senectute Zürichsee-Linth

Madeleine Künzi, Leitung Begegnung und Austausch
055 285 92 45
madeleine.kuenzi@sg.prosenectute.ch

region zürichsee
linth

Wirtschaftlicher Solarstrom für Industrie und Gewerbe

Wie kann auf grossen Flächen in der Region Zürichsee-Linth wirtschaftlich Solarstrom produziert werden? Welche Beteiligungs- und Absatzmöglichkeiten existieren?

Konkrete Lösungsvorschläge zeigen die Rahmenbedingungen und wichtigen Faktoren für ein erfolgreiches Projekt. **Nutzen Sie die Chancen!**

Informationsveranstaltung

11. Mai 2023, 18.00 Uhr

OST – Ostschweizer Fachhochschule, Raum 4.006a
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil-Jona

Anmeldung/Infos: www.zuerichseelinth.ch/projekte



Mit Unterstützung von



energieschweiz



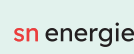
energieagentur
st.gallen



seit 1921



dhp Solarfaltdach HORIZON



ENERGIEALLIANZ LINTH

«Erneuerbar heizen» – jetzt erst recht!

Die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern ist derzeit unter dem Stichwort Gasmangel-lage in den Medien. Die Energieallianz Linth setzt sich seit über 13 Jahren für Energie-unabhängigkeit durch erneuerbar und lokal erzeugte Energie ein. Zusammen mit den Kantonen St. Gallen und Glarus, den lokalen Gemeinden und mit der Unterstützung von EnergieSchweiz veranstaltet die Energieallianz Linth im Mai herstellerunabhängige Informationsabende zum Thema «erneuerbar heizen».

Energieunabhängigkeit bietet nur Vorteile

Die wirtschaftlichen Vorteile einer lokalen Energieproduktion sind riesig. Die Wertschöpfung bleibt so in der Region und schafft Arbeitsplätze. Zudem ermöglicht sie die Klimazielsetzungen zu erreichen. Auf dem Weg zur energetischen Unabhängigkeit setzt die Schweiz auf mehrere Pfeiler: Elektrifizierung der Mobilität und Realisierung der Stromsparpotenziale in Industrie und Haushalten einerseits. Andererseits Wärmeeinsparungen dank guten Gebäudehüllen und Nutzung erneuerbarer Wärme aus Holz, Solarthermie und

Umgebung beim Heizungsersatz. Die Energieallianz Linth informiert auch diesen Frühling herstellerunabhängig und neutral über die zur Verfügung stehenden Heizungssysteme und deren Vor- und Nachteile.

Vorzeitiger Heizungsersatz ist ökologisch und finanziell sinnvoll

Wichtig anzumerken ist, dass sich aus ökologischer und in der Regel auch aus ökonomischer Sicht ein Wechsel bereits vor Ablauf der Lebensdauer der Heizung lohnt! Bei Neubauten, aber auch in den meisten Fällen bei einem Heizungsersatz,

kommen Wärmepumpen zum Einsatz, welche der Umgebung (Erdreich, Grundwasser oder Umgebungsluft) Wärme entziehen. Fallweise kommen aber auch andere Technologien und Kombinationen von Technologien infrage: zum Beispiel Fernwärme, verschiedene Arten von Holzheizungen oder Solarthermie.

Man hört oft von einem drohenden Strommangel. Machen Wärmepumpen deshalb überhaupt Sinn? Wäre eine Holzpellet-Heizung eine bessere Wahl als Erdsonden- oder

Energieallianz Linth

Die Energieallianz Linth ist ein unabhängiger, nicht gewinnorientierter Verein mit dem Ziel, den Anteil an lokal produzierter Energie im Kanton Glarus und in der Linthebene bis und mit Rapperswil-Jona zu erhöhen. Dazu soll einerseits die Energie effizienter genutzt und andererseits soll vermehrt erneuerbare Energie in der Region produziert werden. Dies verringert die Abhängigkeit vom Ausland und schafft regionale Arbeitsplätze.

KANTON ST. GALLEN, BAU- UND UMWELT- DEPARTEMENT

Einladung zum Bevölkerungs-Dialog Windenergie

Der Kanton St. Gallen plant die Energieversorgung der Zukunft. Die Windenergie soll im künftigen Strommix eine wichtige Rolle übernehmen. Das Bau- und Umweltschutzdepartement (BUD) lädt die Bevölkerung zu einer Dialog-Veranstaltung ein:

**20. April 2023, 19–21 Uhr,
in der Aula OST in Rapperswil-Jona**

Türöffnung ist 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung. Damit sich alle Teilnehmenden an den Diskussionen beteiligen können, ist die Anzahl Personen auf 200 begrenzt. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung vorgesehen.

Weitere Informationen zur Windenergie finden Sie unter www.sg.ch/bauen/raumentwicklung/kantonaleplanung/windenergie

Regierungsrätin Susanne Hartmann und Fachleute diskutieren mit Ihnen. Sie erfahren, wie das Auswahlverfahren der geeigneten Windenergiegebiete erfolgte und was die nächsten Schritte im Kanton St. Gallen sind. Grundlagen und Fakten sollen dazu beitragen, die Meinungsbildung zu unterstützen.

Luftwärmepumpen-Heizungen? Können Wärmepumpen mit Strom von einer Photovoltaik-Anlage betrieben werden? Werden wir bald Fernwärme zu günstigen Konditionen beziehen können? Solche und viele weitere Fragen werden an den Informationsabenden herstellerneutral und unabhängig beantwortet.

Nächste Infoanlässe zum Heizungsersatz

- 2. Mai in Rapperswil-Jona, Kreuzsaal, 19 Uhr
 - 4. Mai in Eschenbach, Dorftreff, 19 Uhr
 - 11. Mai in Uznach, Aula Haslen, 19 Uhr
 - 24. Mai in Ennenda, Gemeindehaussaal, 19 Uhr
 - 31. Mai in Ziegelbrücke, Mensa Berufsschule, 19 Uhr
- Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Für zusätzliche Informationen besuchen Sie unsere Webseite: www.energieallianz-linth.ch/ veranstaltungsreihe-erneuerbar-heizen/



KULTUR

Das Begegnungszentrum Uznach steht im Zeichen von WASSERS KRAFT

Am Palmsonntag wurde sie im Begegnungszentrum Uznach eröffnet, die neue Ausstellung im Themenzyklus Kosmos – Kirche – Kunst. Die Räumlichkeiten laden nun bis März 2024 ein, einzutauchen in WASSERS KRAFT. Wasser steht für den Ursprung des Lebens, für landschaftsprägende Schönheit, für zerstörerische Kraft. In den Werken der acht Kunstschaffenden begegnen die Ausstellungsbesucher dieser nachdenklichen Tiefe, der wortwörtlichen Unfassbarkeit und sprudelnden Freude. Lassen Sie sich vom Erlebnis der Betrachtung umspülen und erquicken.

Werke mit Sogwirkung

Kurator Bruno Glaus schliesst mit WASSERS KRAFT an die Ausstellung RIEDLAND an. Er schreitet weiter in der gelegten Spur: Kombination von vertrauter Regionalität mit unvertrautem Fremden.



Anton Hässig (1925–2009), gelernter Buchbinder und passionierter Chronist und Dokumentarist aus Schmerikon.

Der rote Faden wird zum blauen Fluss, der die Besucher mitträgt von Werk zu Werk.

Hans Danuser, international gewürdigter Schweizer Fotokünstler, vereint in seinen Arbeiten Kunst und Wissenschaft und zeigt Erosionsprozesse und gefrorenes Leben. Fotokünstlerin Korinna Fröhlich ist eine Meisterin der Doppelbelichtung und schafft faszinierende Ein- und Ausblicke in vom Wasser geschaffene Felsformationen. In den Werken von Flora Frommelt trifft Design und Architektur auf Kunst und Handwerk. Momentaufnahmen von Flüssigkeiten verblüffen in analogen und digitalen Drucktechniken. Die «Grandezza» des Wassers fängt Elisabetha Günthardt mit der Camera Obscura magisch ein. Einen Kontrast zur alten Technik der Lochbildkamera bilden die Arbeiten von Bjørn Halvorsen. Die Spezialitäten des Uzner Videokünstlers sind Aufnahmen mit Drohnen und Zeitraffer. Eine besondere Trouvaille und ein Sinnbild der Chaos-Macht des Wassers sind die Bilder von Anton Hässig sel. Aus dem Fundus des passionierten Chronisten und Dokumentaristen zeigt Bruno Glaus Fotos von Überflutungen der Linthebene und Aufnahmen aus dem Aabachtobel. Die andere Seite des unergründlichen Wesens des Wassers zeigen Antoinette Lüchingers Bilder. Sie strahlen Reinheit und Ruhe in paradiesischem Blau aus. Grossformatig grandios verknüpft schliesslich Michel Roggo das Wasser mit dem Leben in diesem ewig nährenden, erhaltenden, ge-



Beat Glaser klebt das Werk von Elisabetha Günthardt.

Foto: Hans-Ueli Blöchliger

benden und nehmenden Element. Seine Unterwasserfotografien entführen uns in eine andere Welt. In eine Welt, deren schützenswerte Symbiosen und Kreisläufe uns durch solche Bilder bewusst werden sollten.

Ein Tropfen wird zur Pfütze, zum Rinnsal, zum Bach...

Ob als physikalisches Phänomen, als existenzielles Gut, als spirituelles Element... Wasser ist immer mit und in uns. Es führt uns, lässt uns an seinen Ufern sesshaft werden – im Linthgebiet und überall auf der Welt. Der Fakten und Geheimnisse rund ums Wasser hat sich die Kirche, die Kunst und die Wissenschaft seit jeher angenommen. Ja, ohne Wasser gäbe es unseren ganzen Kosmos nicht. Und so gibt die Ausstellung WASSERS

KRAFT dem Wasser ein Jahr lang in vielen Facetten im Begegnungszentrum Raum. Nehmen Sie sich doch im Sinne von Leonardo da Vinci einige Momente Zeit, die Ausstellung zu besuchen und sich inspirieren zu lassen: «Bei einem Fluss ist das Wasser, das man berührt, das letzte von dem, was vorübergeströmt ist, und das erste von dem, was kommt. So ist es auch mit der Gegenwart.»

Die **Ausstellung** ist jeweils nach Gottesdiensten offen. Über weitere Aktivitäten und Veranstaltungen rund um «WASSERS KRAFT» und die Ausstellungsreihe «Kosmos – Kirche – Kunst» kann man sich auf www.kathobersee.ch informieren.

Führungen über bruno.glaus@bluewin.ch.



Hässigs Fotosammlung vor Bild von Antoinette Lüchinger.

Impressum LinthSicht

Amtliche Mitteilungen für die Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Weesen

Herausgeber
Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und Ortsgemeinde Weesen

Herstellung
ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Veranstaltungskalender-Einträge
ERNi Druck und Media AG,
veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

Erscheinungsweise
monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags,
Auflage: 9000 Ex. (Stand Dez. 2022)

Verteilung
kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis, Uznach und an die Ortsbürger:innen von Weesen



COPAINS '23

«Sie singed wiiterhiin»

Am Montag, 13. Februar 2023 trafen sich 23 Sänger und Sängerinnen sowie die neue Dirigentin Franziska Strässle zur Gründungsversammlung des neuen gemischten Chors «Copains '23» im alten Gemeindehaus in Benken.

Doch von Anfang an: Der gemischte Chor «les copains» aus Benken sang seit 1986 unter der musikalischen Leitung von Claudio Gmür. Nach seinem Abschiedskonzert im Oktober 2022 intensivierte die «IG Copains» die Suche nach einer neuen Dirigentin – einem neuen Dirigenten. Die Wahl fiel

noch im alten Jahr auf Franziska Strässle aus Siebnen. Eine in der Gegend bestens bekannte Chorleiterin. Die Vereinsstatuten sind erarbeitet und der Arbeitsvertrag konnte mit der neuen Dirigentin abgeschlossen werden. Ebenso wurde ein kompletter Vorstand gewählt. Der Verein «Copains '23» ist nun gegründet und am gleichen Abend die erste Chorprobe mit sagenhaften 40 Teilnehmern abgehalten. Die wöchentlichen Chorproben finden immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr im alten Gemeindehaus an der Dorfstrasse 6

in Benken statt. Interessierte Sängerrinnen und Sänger aus der nahen und fernen Umgebung sind dazu immer herzlich eingeladen.

Suchen Sie eine musikalische Umrahmung für ein Firmenfest, eine Geburtstagsfeier, einen Hochzeitsanlass, eine Trauerfeier, einen Gottesdienst oder einen öffentlichen Anlass. Copains '23 hilft gerne weiter. Das Repertoire ist sehr vielseitig – Pop, Rock, traditionelle Lieder, Chansons, Gospel, Volkslieder etc. Weitere Informationen unter www.lescopains.ch.

TIEFBAUAMT KANTON ST. GALLEN

Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster: Mitwirkung für Abschnitt Grynaustrasse – Rotfarb startet

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen prüft Verbesserungen für den A15-Gaster-Abschnitt Grynaustrasse – Rotfarb. Damit sollen negative Auswirkungen auf das BLN-Objekt Kaltbrunner Riet vermindert werden. Vom 3. April bis 14. Mai 2023 kann sich die Bevölkerung im Mitwirkungsverfahren zu fünf Varianten äussern.

Der Bau der A15-Gaster hat für das national geschützte BLN-Objekt Kaltbrunner Riet schwerwiegende Beeinträchtigungen zur Folge. Dies stellte die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission vor einem Jahr fest. Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen hat für den kritischen Abschnitt Grynaustrasse – Rotfarb deshalb fünf verbesserte Varianten erarbeitet. In einem Mitwirkungsverfahren vom 3. April bis 14. Mai kann die Bevölkerung zu diesen Varianten Rückmeldungen einreichen.

Alle fünf Varianten führen vom Knoten Grynau-/Benknerstrasse teils offen, teils unterirdisch, Richtung Rotfarb. Dort mündet der Teilabschnitt in den Rotfarb-Tunnel. Dieser Streckenabschnitt hat je nach Verlauf eine Länge von 1550 bis 1650 Meter. In allen Varianten plant das kantonale Tiefbauamt teilweise mit Wildtierbrücken die Vernetzung des Kaltbrunner Riets mit dem kommunalen Schutzgebiet Aeschensack nördlich der Bahnlinie.

Aus der Variantenbewertung des Tiefbauamtes Kanton St. Gallen geht die sogenannte Variante «D» als Bestvariante hervor. Sie verläuft über eine Strecke von ca. 420 Metern südlich der Bahnlinie. Die heutige Benkner-/Ewigkeitsstrasse

wird auf einer Länge von ca. 800 Metern nach Norden an die Bahnlinie verlegt. Der Abstand zum Naturschutzgebiet Kaltbrunner Riet wird gegenüber heute um ca. 90 bis 140 Meter vergrössert. Durch die Verlegung der Benkner-/Ewigkeitsstrasse wird das Schutzgebiet Kaltbrunner Riet aufgewertet. Der Gemeinderat der Standortgemeinde Uznach sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Region Zürichsee-Linth waren in den Prozess involviert und beurteilen die Bestvariante positiv.

Anpassung Knoten Grynau-/Benknerstrasse

Bei der Anbindung des Bahnhofs und des Uzner Städtchens besteht noch weiterer Prüfbedarf. Bei geschlossener Barriere droht ein Rückstau auf der Grynaustrasse und auf dem westlichen Abschnitt der regionalen Verbindungsstrasse A15-Gaster. Um dies zu verhindern, ist ein Wendekreis an der Benknerstrasse denkbar. Der Verkehr würde nicht direkt über den Bahnübergang geführt. Damit entstünde ein Warteraum in der Länge von 450 Metern.

Geprüft wurde bereits die Sperrung des Bahnübergangs für den motorisierten Individualverkehr. Dadurch würde jedoch das südliche Siedlungsgebiet vom Orts-

zentrum abgetrennt. Anwohnende würden nur auf Umwegen in das Städtchen gelangen. Zudem wäre die Entlastung auf der Zürcherstrasse gering. Aufgrund der verschiedenen Nachteile wurde die Sperrung des Bahnübergangs verworfen.

Weiteres Vorgehen

Im Mitwirkungsverfahren kann die Bevölkerung bis am 14. Mai 2023 Rückmeldungen zu den Projektvarianten einreichen. Diese fliessen

in die Überarbeitung des Projekts ein. Mitte 2024 wird in den Standortgemeinden Uznach und Schmerikon die Vernehmlassung durchgeführt. In den Gemeinden Uznach und Schmerikon unterstehen die Beschlüsse, die im Rahmen der Vernehmlassung gefasst werden, dem fakultativen Referendum. Eine allfällige Referendumsabstimmung fände im Herbst 2024 statt.

Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 3. April bis 14. Mai 2023. Die Mitwirkung ist online möglich: www.sg.ch/bauen/tiefbau/mitwirkung-kantonsstrassenprojekte.html

Informationen finden Interessierte auf der Website www.a15-gaster.ch/

Kanton St. Gallen
Bau- und Umweltsdepartement

Tiefbauamt

Öffentliche Mitwirkung

Kanton St. Gallen – Gemäss Art. 33^{bis} Abs. 2 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) wird die Mitwirkung eröffnet für:

Kantonsstrasse Nr. 17, Uznach/Kaltbrunn/Schmerikon/Gommiswald/Benken: Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster, Variantenstudium Grynaustrasse bis Rotfarb – B50.3.017.351.050

Mitwirkung: www.sg.ch/tba-mitwirkung
Frist: 3. April bis 14. Mai 2023

Stellungnahmen und Anregungen zum Projekt können gerne über den oben vermerkten Pfad eingereicht werden. Zur Einsicht und Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für das Projekt interessieren und gerne zur Entwicklung einer optimalen Lösung beitragen möchten.

St. Gallen, 27. März 2023

Der Kantonsingenieur



PFLEGEZENTRUM LINTHGEBIET

Betriebseinstellung: ein Ende ohne Schrecken

Der operative Betrieb des Pflegezentrums wurde Anfang Februar 2022 eingestellt. Die Bewohnenden fanden in der Region neue Pflegeplätze. Die Mitarbeitenden haben mehrheitlich nahtlos neue Beschäftigungen gefunden. Dadurch fielen auch die finanziellen Verpflichtungen aus dem Sozialplan moderat aus. Die administrative Verarbeitung nahm das ganze Jahr 2022 in Anspruch. Das bestehende Kapital lässt bei einer Veräusserung der Liegenschaft die Rückerstattung der kommunalen Darlehen zu. Die Zwischennutzung als Zentrum für Asylsuchende ist seit bald vier Monaten konfliktfrei installiert. Konturen einer definitiven Lösung zeichnen sich ab.

Der Verwaltungsrat des Zweckverbands Pflegezentrum Linthgebiet hatte die Einstellung des operativen Betriebs im Herbst 2021 beschlossen und nach Ausarbeitung eines Sozialplans umgehend in die Wege geleitet. Dank umsichtiger Planung und Umsetzung durch die interimistische Be-

triebsleitung gelang es den Umzug der Bewohnenden in andere Pflegeinstitutionen der Region bereits bis Anfang Februar abzuschliessen. Nahezu alle Mitarbeitenden fanden eine Anschlusslösung. Ende April 2022 verliessen die letzten Angestellten und Führungspersonen das Zentrum. Die administrative Ver-

arbeitung der Schliessung, soweit sie nicht vorgängig vorausschauend abgeschlossen, oblag dem Verbandspräsidium und der externen Rechnungsführung. Bis Ende August wurden die Räumlichkeiten im Zentrum weitestgehend geräumt. Bis auf die konventionellen Tische und Stühle sowie

Geschirr und Büromaterial, wurden Mobiliar und Gerätschaften verkauft, gemeinnützig weitergegeben oder entsorgt. Dienstleistungsverträge mussten gekündigt oder angepasst, die Infrastruktur fachgerecht stillgelegt sowie zahlreiche ungeahnte Massnahmen eingeleitet werden. So wurde auch die «Profanierung» der Kapelle beim Bistum beantragt und würdevoll vollzogen.

Fristgerecht auf den 1. September 2022 konnte das Haus dem Kanton in Miete übergeben werden. Das Migrationsamt führt seit Dezember ein Zentrum für Asylsuchende. Wie erwartet werden durfte, haben sich keine negativen

Fortsetzung Seite 27

Auswirkungen auf das Umfeld ergeben.

Der vorliegende Abschluss der Erfolgsrechnung 2022 weist einen Betriebsgewinn von CHF 2413 372.77 aus. Dieser setzt sich zusammen aus einem operativen Verlust von CHF 424 556.63. Darin berücksichtigt sind Aufwendungen und Erträge für die Beherbergung von noch acht Bewohnenden bis im Februar. Mitarbeitende waren gestaffelt noch bis Ende April angestellt, um die Schliessung abzuwickeln. Danach fielen vor allem noch laufende Unterhalts-, Energie- und Verwaltungskosten an. Der Verkauf von Mobiliar und medizinischen Geräten brachte einen Ertrag von rund CHF 66 000. Ab September wird die Liegenschaft an den Kanton zu CHF 250 000 pro Jahr vermietet. Unter Berücksichtigung der Anliegen der Standortgemeinde ist die Belegung beschränkt.

Für den Sozialplan fielen im Jahr 2022 nochmals CHF 137 960.10 an.

Die Gesamtkosten belaufen sich damit auf knapp CHF 340 000 und wurden, soweit bezifferbar, bereits im Abschluss 2021 berücksichtigt. Der speditive Schliessungsprozess und der Umstand, dass keine Härtefälle beim Personal entstanden, ermöglichten diesen moderaten Aufwand.

Bedingt durch die Betriebseinstellung erfüllt die Infrastruktur die eigentliche Bestimmung des Verbandszwecks nicht mehr. Das Vermögen musste daher vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen überführt werden. Unter Berücksichtigung der bestehenden Gebote, anstelle der amtlichen Schätzung, resultiert aus dieser buchhalterischen Massnahme ein ausserordentliche Aufwertungsgewinn von CHF 2 975 889.50.

Das positive Ergebnis reiht sich in eine Abfolge von jahrelangen Betriebsdefiziten (siehe Tabelle). Die Bilanz zeigt auf, dass das bestehende Fremdkapital ohne Liquiditätsprobleme zurückerstattet wer-

Rechnungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsergebnis	86	124	-123	-605	-287	-809	-1149	2413
Beiträge Gemeinden	-337	-337	-337	-337	-837	-337	-227	0
Betriebsergebnis bereinigt (./. Beiträge)	-251	-213	-460	-942	-1124	-1146	-1376	2413

den kann und dass bei einer Veräusserung zum Mindestgebot, auch die Darlehen der Verbandsgemeinden gedeckt sind.

Seitens des Gemeinderats Uznach und des Trägervereins Integration St. Gallen (TISG) wurden Angebote zur Übernahme der Liegenschaft unterbreitet. Der Verwaltungsrat hat einen Zuschlag vorerst zurückgestellt. Der Verwaltungsrat vertritt die Ansicht, dass die Langzeitpflege betagter Menschen keine regionale Verbundaufgabe mehr darstellt. Deshalb hat der Verwaltungsrat bereits vor rund fünf Jahren selbst umfangreich über operative und strategische Optionen nachgedacht und deren Umsetzung mittels Suche eines möglichen Kooperationspartners angestrebt. Nachdem die Schliessung unausweichlich wurde,

sieht sich der Verwaltungsrat nicht mehr als zuständiges Gremium, um über strategische Optionen aus regionaler Sicht für Alter und Gesundheit zu befinden. Diese Aufgabe wird durch die Region Zürichsee Linth (RZL), die eine Alterskommission einberufen hat, wahrgenommen. Bedingt durch das Eigentum von Infrastruktur unmittelbar angrenzend an das Spital Linth, sieht sich der Zweckverband vielmehr in der Rolle als «Unterstützer und Ermöglicher» zur praktischen Umsetzung entsprechender Konzepte. Eine Veräusserung der Liegenschaft soll daher unter Berücksichtigung der Ergebnisse der RZL erfolgen. Erste Ergebnisse liegen vor und lassen einvernehmliche Lösungen mit der Standortgemeinde erwarten.

PRO NATURA ST. GALLEN-APPENZELL

Exkursion im Benkner-, Burger- und Kaltbrunner Riet

Der erste Frühling nach dem grossen Aufwertungsprojekt Flutwiese

Am **Samstag, 29. April**, 9–11 Uhr, findet eine erlebnisreiche Exkur-

sion mit Georg Wick und Corina Del Fabbro statt! Treffpunkt: Infopavillon; Ausrüstung: wettertaugliche Kleidung (Teilnahme kostenlos)

WALDREGION 4 SEE

Erfolgreiche Wertholzsubmission

Die Wertholzsubmission in Kaltbrunn gilt als Erfolgsmodell für die Waldbesitzer der Region. Hier können besonders schöne Stämme den Meistbietenden verkauft werden.

Mit 487 Kubikmeter wurde im Vergleich zu anderen Jahren weniger Holz angeliefert. Dafür konnte sich die Submission bei der Artenvielfalt steigern. Insgesamt 23 verschiedene Baumarten lagen auf dem Platz. Führten andere Jahre die Bergahorne die Rangliste der am meisten vertretenen Holzarten an, so übernahmen neu die Ulmen diesen Platz. Mit 131 Kubikmetern waren sie so präsent wie noch nie. 254 000 Franken war der Gesamterlös der Submission. Was einen Durchschnittspreis von 522 Franken pro Kubikmeter Holz ergibt. In diesem Jahr wechselte der teuerste Stamm für 27 800 Franken den Besitzer. Mit 12 500 Franken folgte der Zweitklassierte, ebenfalls ein Ahorn. Heimsten in den

Vorjahren durchs Band die Bergahorne die Spitzenplätze für sich ein, so ergatterte sich heuer ein Nussbaum den dritten Platz. Er wird mit einem Erlös von knapp 10 000 Franken gehandelt.

30 Holzkäufer boten alleine auf dem Platz in Kaltbrunn mit. In der Ostschweiz finden an fünf Standorten Wertholzsubmissionen statt. Insgesamt boten 51 Kunden, was zeigt, dass Kaltbrunn ein beliebter Standort ist.

Linth Tour-Anlass

Auch im kommenden Jahr wird auf das Erfolgsmodell Wertholzsubmission gesetzt. Für einmal in Form eines Linth Tour-Anlasses, damit auch die allgemeine Bevölkerung etwas von den hölzigen Giganten haben wird.

SPITEX LINTH

Sänger und Pfleger Michael von der Heide ist Jubiläumsgast

Als Chansonier ist er der Liebling der Nation. Und auch als Pfleger berührt er immer wieder die Herzen der Menschen. Es ist deshalb eine grosse Ehre für die Spitex Linth, dass der Ammler Michael von der Heide am Jubiläums-Event bei ihr auf der Bühne steht. Gefeierte wird die erste gemeinsame Mitgliederversammlung seit dem erfolgreichen Schulterschluss mit der Spitex Eschenbach und Schmerikon 2022. Nach einer musikalischen Einlage erzählt Michael von der Heide über ergreifende Momente im Pflegealltag und warum für ihn nicht

nur die Karriere als Sänger, sondern auch die im Gesundheitswesen sehr wertvoll ist.

Die Mitgliederversammlung der Spitex Linth findet am Dienstag, 9. Mai 2023 um 19 Uhr statt. Durchgeführt wird sie **im Dorftreff in Eschenbach**. Auf den offiziellen Teil mit den wichtigsten Informationen aus dem Verein folgt der Auftritt von Michael von der Heide. Abgeschlossen wird der Abend mit einem feinen «Apéro riche». Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. Gerne nehmen wir bei dieser Gelegenheit auch neue Mitglieder auf.

PRO SENECTUTE ZÜRICHSEE-LINTH

Aktionstag 60Plus – «Sicher unterwegs – Bewegung im Alter»

Am **Donnerstag, 27. April 2023** laden die Stiftung RaJoVita Gesundheitsberatung und Prävention, die Katholische Kirche in Rapperswil-Jona, die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Rapperswil-Jona, die Pro Senectute Zürichsee-Linth und die Stadt Rapperswil-Jona zu Impulsen rund um das Thema «Sicher unterwegs – Bewegung im Alter» ein. Die Teilnahme ist kostenlos (Kollekte).

Die Gastgebenden freuen sich, mit Ihnen einen bewegungsfreudigen Tag zu erleben!

Programm:
www.ref-rajo.ch/veranstaltung/26170/
Fragen:
055 222 01 11,
drehscheibe@rajoventa.ch
Anmeldung E-Bike-Tour:
Anmeldetalon oder 055 285 92 45,
uznach@sg.prosenectute.ch



DOMENICONI **SANITÄR** GmbH

ZÜRCHERSTRASSE 44 • 8730 UZNACH

Die Traditionsfirma aus Uznach, die auf eine erfolgreiche, über 75-jährige Firmengeschichte zurückblicken kann, hat sich auf die Zukunft vorbereitet. Enrico Domeniconi, ehemaliger Geschäftsführer und Inhaber der Domeniconi-Sanitär GmbH, hat per 1. Januar 2023 die **Geschäftsführung** an seinen langjährigen Mitarbeiter **Reto Beck** aus Benken übertragen.

Reto Beck: «Ich bin hoch motiviert, das erfolgs- und traditionsreiche Geschäft in die Zukunft zu führen. Ich bin dankbar, dass Enrico Domeniconi mir das Vertrauen schenkt und der Firma mit seiner Kompetenz auch operativ erhalten bleibt.»

Enrico Domeniconi: «Ich bin sehr erfreut, mit Reto Beck einen langjährigen Mitarbeiter, der sowohl fachlich als auch menschlich meinen Vorstellungen entspricht, zu meinem Nachfolger als Geschäftsführer zu machen. Ich werde weiterhin operativ im Geschäft verbleiben und Reto mit Rat und Tat zur Seite stehen.»

Die Domeniconi-Sanitär GmbH Firmengeschichte wird mit neuem Elan fortgeschrieben. Wir freuen uns darauf, bei sanitären Angelegenheiten für Sie da sein zu dürfen!

Reto Beck, Geschäftsführer



- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- REPARATUREN
- SERVICE
- SANITÄR-SHOP

reto.beck@domeniconi-sanitaer.ch
www.domeniconi-sanitaer.ch

055 280 43 55
079 870 26 62

Elektro Egli

ELEKTRIK ■ TELEMATIK

Neu auch in
Uznach

Periodische Kontrollen

Damit Ihr Zuhause
sicher bleibt...

ESCHENBACH ■ GOMMISWALD ■ UZNACH

egli.ch

STEUER- BERATUNG

Optimieren Sie Ihre Steuern

STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzstrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00



STR Treuhand Uznach GmbH
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch

MALER TRÜMPI

Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi
Oberdorf 9 · 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94
info@maler-truempi.ch
www.maler-truempi.ch

Medizinische Massagepraxis

Yvette Hüppin
dipl. Berufsmasseurin
Erwachsenenbildnerin SVEB I
www.emindex.ch/yvette.hueppin

Dorfstrasse 41
8717 Benken
M 077 413 36 43

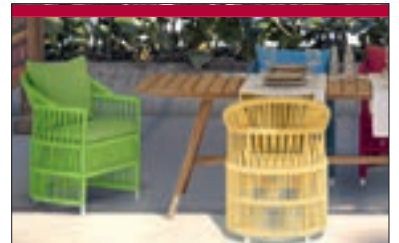


Telefon 076 424 88 18

www.schnittstell-niederurnen.ch

In 3 Schritten zum *Onlinetermin*

Ich freue mich auf Sie!
Irene Seliner



Verano

Möbelboutique

Gewerbezentrum Wilen AG
Fabrikstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn

Mobile 079 247 19 11
www.verano-wohnen.ch
info@verano-wohnen.ch

RAIFFEISEN



Raiffeisenbank Benken erweitert Beratungsservice

Die Raiffeisenbank Benken hat angesichts der sich ändernden Kundenbedürfnisse sowie der Veränderungen in der Bankenwelt und im Marktumfeld im 2022 beschlossen, ihren Beratungsservice am Standort in Uznach auszubauen. Die ursprüngliche Schalterzone wurde neu in eine offene und moderne Beratungsbank umgebaut. Ab Mai 2023 wird der Hauptsitz in Benken ebenfalls zur Beratungsbank umgestaltet und bietet dadurch viele neue Vorteile.

Die Bankenwelt befindet sich in einem dynamischen Wandel. Kundinnen und Kunden erledigen insbesondere einfachere Bankgeschäfte zunehmend selbstständig. Die Digitalisierung hat hier vieles erleichtert. Genau andersherum verhält es sich bei umfassenden Finanzfragen oder Kreditangelegenheiten. Hier erwarten Kundinnen und Kunden die persönliche Beratung durch Mitarbeitende. Diese Entwicklung der Bedürfnisse spornt die Raiffeisenbank Benken täglich an, ein völlig neues Kundenerlebnis zu bieten.

Aus diesem Grund hat die Raiffeisenbank Benken in ihre Infrastruktur investiert und während des letzten Sommers die Geschäftsstelle Uznach umgebaut. In der neu gestalteten Beratungsbank profitieren Kundinnen und Kunden von einer umfassenden Beratung in den neuen Begegnungszonen, zu denen nebst modernen Beratungszimmern auch eine gemütliche Kaffeelounge gehört.

Im Laufe dieses Jahres wird durch die Erneuerung des Hauptsitzes in Benken ebenfalls eine zukunftsorientierte Beratungsbank entstehen. Mehr Raum und Licht sowie grosszügige, kundenfreundliche Beratungszimmer sind geplant. Zudem können künftig sämtliche Bargeldgeschäfte in CHF und Euro an modernen Ein- und Auszahlautomaten in den 24-Stunden-Zonen getätigt werden. Weiter sollen die Kundinnen und Kunden die Nähe zur Bank im Rahmen der persönlichen Beratungen bei wichtigen Finanz- und Kreditangelegenheiten auf neue Art erfahren. Kundinnen und Kunden werden individuelle Beratungen ortsunabhängig und ausserhalb der Schalteröffnungszeiten von sieben Uhr morgens bis sieben Uhr abends vereinbaren können.

Die Räumlichkeiten in Gommiswald verfügen bereits über ein modernes Konzept und werden somit bis auf einige wenige kleine Anpassungen unverändert bleiben.

Die Raiffeisenbank Benken informiert auf ihrer Webseite regelmässig über den Baufortschritt am Standort Benken und freut sich bereits jetzt, ihre Kundinnen und Kunden ab Frühling 2024 in der neuen Beratungsbank in Benken willkommen zu heissen.

Auskünfte:

Pascal Peter

Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Benken

Zentrumplatz 1, 8717 Benken

Telefon 055 293 35 35

E-Mail: pascal.peter@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/benken

Über die Raiffeisenbank Benken

Die Raiffeisenbank Benken wurde 1901 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den drei Bankstellen arbeiten 36 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, drei davon sind in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 886 Millionen Franken aus und zählt 13.958 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 7.519 als Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler Mitbesitzerinnen und Mitbesitzer der Bank.

Die Raiffeisenbank Benken ist Teil der Raiffeisen Gruppe. Die Raiffeisen Gruppe ist per 31.12.2022 an 803 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 220 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind Mitglieder der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Bilanzsumme der Raiffeisen Gruppe beläuft sich auf 281 Milliarden Franken.



Profitieren Sie vom neuen blitzschnellen Glasfasernetz.



**Elektro- und Kommunikations-
Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch



nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

Marken-Pneus und Felgen

pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli AG, Feld, 8718 Schänis
www.rad.ch

**Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an:**

055 615 14 50

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 08.00–12.00 Uhr 13.30–18.00 Uhr
Samstag* 08.00–11.30 Uhr
*April, Mai, Juni, Oktober, November



**Insektenschutz-Gitter für
Fenster und Türen auf Mass**

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT



Tel. 076 387 08 27 · info@gujer-sanitaer.ch · www.gujer-sanitaer.ch



GARTENPFLEGE DANI KÜNG

Breitenstrasse 32 | 8717 Benken | 079 101 63 60
info@garten-küng.ch | www.garten-küng.ch



10 JAHRE BLECHBEARBEITUNG WIE GEWÜNSCHT!

10 JAHRE
eMDe
BLECHFABRIK

eMDe BLECHFABRIK AG
Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Grosser Rampenverkauf

Samstag, 29. April 2023
08.00 bis 13.00 Uhr



Sämtliche angebotene
Produkte nur solange Vorrat



Hilding Anders Switzerland AG, Biltnerstrasse 42, 8718 Schänis, 055 619 66 00

Unsere Frühlingsaktion für Sie

50% Rabatt auf den
Radwechsel bei gleich-
zeitiger Radeinlagerung



Radeinlagerung Fr. 64.60
inkl. MWSt., pro Saison

Radwechsel Fr. 65.–
inkl. MWSt.

Aktion gilt auch
für Stammkunden

Ihr Spezialist für Wartung und Reparaturen der Marken
Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA.

Garage Brunner

Fischhausenstrasse 8a, 8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 34 83, www.brunnergarage.ch



Elektrokontrollen Schweiz AG

www.elektrokontrollen-schweiz.ch



Christian Härz
Gommiswald

Ramon Truniger
Benken

Roger Hofstetter
Benken

Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:
Hauseigentümer **EFH ab 300.-** Gewerbebauten **CHF 120.-/h**
Industriebauten **CHF 120.-/h** Immobilienverwaltungen **Spezialpreis**
Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine Offerte an!



Offizieller Hörmann
Vertriebspartner

Obersee Türen

DER ERSTE
EINDRUCK ZÄHLT.

055 285 89 00
info@oberseetueren.ch
www.oberseetueren.ch

Obersee Türen AG
Buchbergstrasse 4
8730 Uznach

Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch

Liebscher & Bracht DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



Es ist eine sehr wirkungsvolle Behandlungs-
und Bewegungstherapie, die bei Schmerzen
und damit verbundenen Bewegungsein-
schränkungen in vielen Fällen schnelle Erfolge
zeigt.

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
Neuwis 1 – 8737 Gommiswald

Strom-speicher

Not-strom

**PrimaSolar®
Photovoltaik**

seit 1921
METTLER

Strom trotz Blackout? Mit Sicherheit.
T 055 293 31 31

adrianmettler.ch

**DIETHELM
HOLZBAU** GmbH

Neubau | Umbau | Fassaden | Bedachungen

Fabrikstrasse 2
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 17 16
diethelmholz@bluewin.ch
www.diethelm-holzbau.ch

ROOS KOMPOST AG

„Ihr Grüngut wird bei uns nach neusten ökologischen Grundsätzen zu hochwertigem Kompost verarbeitet.“

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.30 Uhr
Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Roos Kompost AG • Rislen • 8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 37 30
info@roos-kompost.ch • www.roos-kompost.ch

HUBER WALKER
Rechtsanwälte und öffentliche Notare

- Vorsorgeaufträge
- Ehe-Erbverträge, Testamente
- Gesellschaftsgründungen
- Beglaubigungen

DAS NOTARIAT IN IHRER NÄHE

lic. iur. Regula Walker, Dorfstrasse 7, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 55 (vormittags) oder E-Mail anwaltwalker@linth.net

stobag.ch

STOBAG
SILVER PARTNER

Draussen wohnen, leben und träumen.

Sonnen- und Wetterschutz für Haus und Garten.
Markise CAMABOX. Klare Linien für stilbsichere Terrassenbeschattung bis 28 m².

Rupf Storen
Sonnen- und Wetterschutz
Telefon 055 615 27 58
www.rupfstoren.ch

Nicht alles wegwerfen!

Aus alt wird neu

Ihre alten Polstermöbel überziehen und polstern unsere Fachleute neu nach Ihren Wünschen. Es lohnt sich (fast) immer. Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Stoffen und Ledern. Bei Bedarf ist auch eine Heimberatung möglich.

Rufen Sie uns an – oder besuchen Sie uns in unserer Polsterwerkstatt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Tel. 055 440 26 86
www.polsterei-mattle.ch
info@polsterei-mattle.ch

Polsterei Mattle AG
Polsterwerkstätte - Industriepolsterei
8862 Schübelbach

EMMETT Technique
zwei Finger - eine Lösung

die sanfte und effektive Methode bei körperlichen Beschwerden

Rainer Schönenberger
Bonacker 445 8718 Schänis
079 450 46 23

emmett-therapy.com

**Bodenbeläge
Max Schneck**

Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03

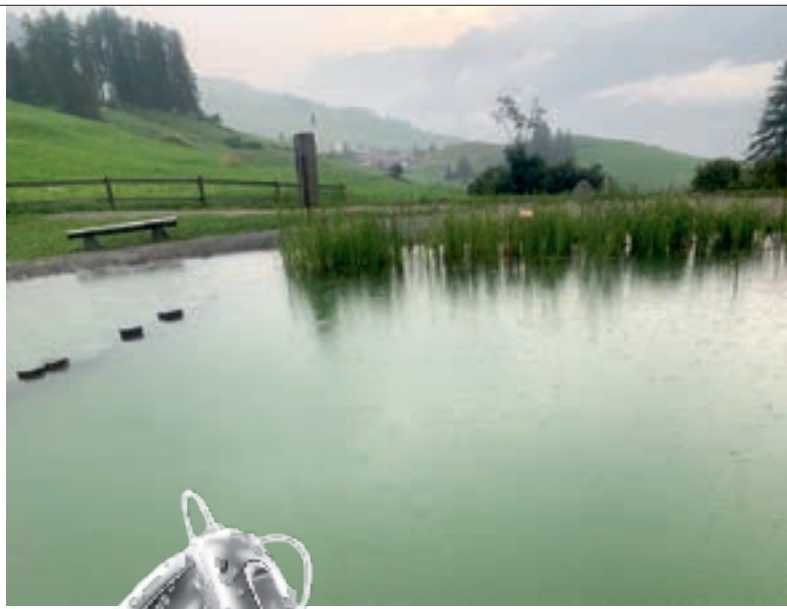
Parkett Laminat Teppich Kork

HAARSTUDIO C

LUST AUF ETWAS NEUES
Ich berate Sie gerne

Telefon 079 532 32 51
www.haarstudio-c.ch

Damen- und Herrencoiffuren
Claudia Rögg
Sandloch 6
8718 Schänis



Auch bei April-Wetter
absolut wasserdicht.

Phonak Audéo Life
Probieren Sie es aus.



Zürcherstrasse 7, 8730 Uznach
Tel: 055 290 11 11
www.hoererlebnis.ch
buergin@hoererlebnis.ch



Volkswagen Service

Bester Service

Von klein auf gelernt

Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in besten Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Central-Garage H. Böckmann AG

Benknerstrasse 20, 8730 Uznach
Tel. 055 285 20 80, www.cghb.ch

SEGELTRAUM



BOLLIGERstoren

Rappi-Jona
055 210 38 01

Hofstetter AG



Bauunternehmung
Hofstetter AG

Unterhaltenstrasse 32
8717 Benken SG

055 283 16 77
078 743 00 72

info@ihrebauunternehmung.ch
www.ihrebauunternehmung.ch

Burgerstein Biotics-A
für weniger Hatschii



und weitere tolle Tipps
in Ihrer Drogerie Brunner.



Kaltbrunn & Schmerikon

Blumen für Garten, Fenster und Balkon



Riesenauswahl
an Sommerflor
aus eigener
Produktion

Gärtnerei im Mörgeli
8722 Kaltbrunn
055 283 30 51

RAIFFEISEN



Hart trainieren

Einfach anlegen

Jetzt App
downloaden

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit unserer einfachen und komplett digitalen Vermögensverwaltung Raiffeisen Rio machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/mein-rio

Raiffeisenbank Schänis-Amden
Oberdorf 7, 8718 Schänis

Raiffeisenbank Benken
Zentrumplatz 1, 8717 Benken

Baustart Sommer / Herbst 2023

Verkauf von 10 Eigentumswohnungen

Neubau Mehrfamilienhaus Sunnematte

Rötlistrasse 4, 8717 Benken



Wissmann Ulrich Architektur

Kontakt:

Karl Strassmann
karlstrassmann@bluewin.ch



bi-Travel Jürg Biegger, Benken
Reisen, Geburtstags- und Hochzeitsfahrten mit Oldtimerbussen

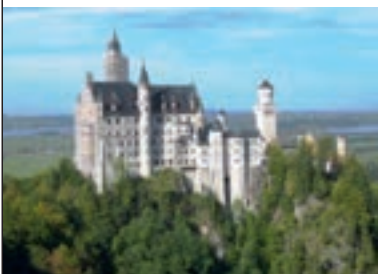
30 Jahre Reise-Erfahrung
„... wir fahren dort, wo andere nicht fahren (können)“ – möglich mit unseren wendigen und bequemen Nostalgiefahrzeugen

Reisen in Kleingruppen mit vielen Pausen und Wandermöglichkeiten
Reiseprogramm www.hnf.ch oder auf Papier bestellen 055 293 59 16
zwei Tourbeispiele:

2303 12.5.2023 Fr. 72.--
Tagesausflug Mettlenalp (Napfbergland)

Hier werden Erinnerungen an Gott-helf-Romane und -Filme lebendig.

2305 30.5.–1.6.2023 3 Tage
Neuschwanstein / Allgäu mit komfortablem Hotel Fr. 380.-- (DZ)
wühlende Landschaft mit sanften Tälern, idyllischen Seen und markanter Gebirgskulisse



„Lerne praktisch, real und nachhaltig Leben retten“

Notfallschulungen zu medizinischen und traumatischen Notfällen, für Private, Vereine, Firmen und Institutionen, als Familysafe, Teamevent oder Kompetenzschulung

Zertifiziert: BLS-AED-SRC, Nothelferkurse, IVR 1-3



Uraufführung 2023

Komödie von
Leopold Ramhapp & Roger Rhyner

Manna Panna

Das neue Lachspektakel mit den Radio-Zürisee-Moderatoren:
Roger Rhyner
Markus Stadelmann
und **Leopold Ramhapp**

3. Juni 2023, 20 Uhr
Entra, Rapperswil-Jona
... und in Schwanden, Glarus, Niederurnen

Tickets:
www.chliibüni.ch

GRB Müller

FOXBREW
BIERBRAUEREI
TAG DES SCHWEIZER BIERES
FREITAG 28. APRIL 2023
Gasterweg 1, Uznach
16:00 - 00:00 UHR
NEUES BIER
FRISCH AB
ZAPFHAHN
Meier's Goldbratwurst
von der Feuerschale
cheers

TAG DES SCHWEIZER BIERES
28. APRIL 2023

Wir suchen Dich!

Neues Dienstzeitenmodell
mit der Möglichkeit von
Halbtagesdiensten 👍



Pflegepersonal 20% – 100%

Wir bieten Dir

- 👍 Neues **Dienstzeitenmodell**
⇒ Wir suchen die Lösung nach Deinen Bedürfnissen
- 😊 familiäre Teamgrössen und gelebte **Du-Kultur**
- 💰 Zeitgemässe **Entlohnung**
⇒ **Jubiläumsgeschenk** bereits ab 5 Jahren
⇒ attraktive **Pensionskassenleistungen**
- 📍 **zentrale Lage**, nur 3 Gehminuten vom Bahnhof
- 🆓 **Gratis Eintritt** in die Lintharena in Näfels

Ich freue mich, von Dir zu hören



Franziska Keller
Leiterin zentrale Dienste
Tel. 055 619 38 81
franziska.keller@kreuzstift.ch



oxli
bistro &
takeaway



Köchin/Koch 60%
Per 1. April 2023 oder
nach Vereinbarung

Wer ergänzt unser Team in Uznach?

Für unseren Tagesbetrieb von Montag – Freitag suchen wir per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung eine Köchin/ einen Koch 60%

Was Sie erwartet

Ein eingespieltes Team, soziale Institution mit sinnstiftender Arbeit, familienfreundliche Arbeitszeiten, Mitgestaltungsmöglichkeiten im Aufbau des modernen Betriebes, Begleiten von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf.

Weitere Informationen finden Sie unter foerderraum.ch/jobs/koch-60-oxli



[:]
förderraum



Einladung zur BICO Manufaktur- besichtigung.

Freitag, 28. April 2023, 9.00–11.30
Samstag, 09. September 2023, 9.00–11.30
Biltnerstrasse 42, 8718 Schänis

- Erleben Sie eine kostenlose Führung durch unsere Produktion und das Testlabor «SleepLab»
- Geniessen Sie nach der Führung einen Apéro in unserem BICO Showroom

Anmeldung
unter
bico.ch/schaenis

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.®

bico
SWISS SINCE 1861

VERANSTALTUNGEN

BENKEN

SCHNäDäRäTä mit Abigässä

Fr., 21. April, 19 Uhr, Rest. Chronä;
Frauengemeinschaft

Führung durch das Amphibien- laichgebiet Reumeren und anschliessende Hauptversammlung

Sa., 22. April, 14–17 Uhr,
Treffpunkt beim Sterneparkplatz;
Bänggner Natur

Grünabfuhr

Di., 25. April, ab 7 Uhr,
Kehrichtsammelroute

Strickstübli

Di., 25. April, ab 14 Uhr, Pfarreiheim;
Frauengemeinschaft

Chasperlitheater mit Cafeteria

Mi., 26. April, 14.30 Uhr, Pfarrei-
heim-Saal; Frauengemeinschaft

Essbare Wildpflanzen

Sa., 29. April, 10–12 Uhr,
Unterstand Waldlehrpfad
Kaltbrunn-Benken; Elternraum

Ständerat-Ersatzwahl: 2. Wahlgang

So., 30. April,
Vorraum Gemeindeverwaltung

Regionale Maiandacht

Di., 2. Mai, 19.30 Uhr,
Wallfahrtskirche Maria Bildstein;
Frauengemeinschaft

Zwerglitträff

Do., 4. Mai, 8.45–10.45 Uhr, Pfarrei-
heim-Saal; Frauengemeinschaft

Kurs Notfälle bei Kleinkindern

Mo., 8. Mai, 19–22 Uhr und
Mo., 15. Mai, 19–22 Uhr,
Pfarreiheim-Saal; Samariterverein

Spielabend

Mo., 8. Mai, ab 20 Uhr, UG Räbliturn-
halle; Ludothek Benken

Grünabfuhr (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 9. Mai, ab 7 Uhr, Kehricht-
sammelroute

Senioren-Zvieri

Di., 9. Mai, ab 14.30 Uhr, Pfarreiheim,
Frauengemeinschaft

Bürgerversammlung Ortsgemeinde

Di., 9. Mai, ab 20.15 Uhr,
Gemeindesaal; Ortsgemeinde

Mehr green in Benken

Fr., 12. Mai, 16–20 Uhr,
Gemeindesaal; Energiekommission

Bänggner Musignacht

Sa., 13. Mai, ab 20 Uhr, Restaurant
Erle, Restaurant Chronä Bänggä und
Gemeindesaal; Kultur Benken

Besichtigung Kräutergarten und Salbenkurs

Mo., 15. Mai, 19–21 Uhr, Vilters;
Frauengemeinschaft

Weitere Veranstaltungen: siehe letzte Seite

BENKEN

Veranstaltungen siehe vorherige Seite

KALTBRUNN

Grünabfuhr

Di., 18. April, ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute; Politische Gemeinde

Tortenkurs

Di., 25. April, 19 Uhr; Frauengemeinschaft

Mittwochsgespräche

DIE WELT UND GOTT

Mi., 26. April, 19 Uhr, Dorfstrasse 30

KVA – Abfallanlieferung durch

Privatpersonen

Sa., 29. April, 7.45–12.00 Uhr, Im Fennen 1a, Niederurnen; KVA Linth

Federli Cup

Sa., 29. April, 9 Uhr, Sportplatz Stiggeten; Faustball Kaltbrunn

Musikschule: Tag der offenen Tür

Sa., 29. April, 9.00–11.30 Uhr, Schulhaus OSZ

Buurä-Märt

Sa., 29. April, 9–12 Uhr, Rössliguetareal; Verein Buurä-Märt

Essbare Wildpflanzen

Sa., 29. April, 10–12 Uhr, Unterstand Waldlehrpfad Kaltbrunn-Benken; Elternraum

Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken

Offener Treff

Mi., 26. April und 10. Mai, 13.30–17.15 Uhr, Jugendtreff

Projekt «Ausflug ins Kino»

Sa., 29. April, nachmittags; Anmeldung an die Jugendarbeitenden

Special Edition / Samstags-Jugi

Sa., 29. April, 19.00–22.30 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Boys only»

Mi., 3. Mai, 13.30–16.00 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

Projekt «Girls only»

Do., 4. Mai, 16–19 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

Jugendtreff

Fr., 5. und 12. Mai, 17.00–22.30 Uhr, Jugendtreff Jukabe, Kaltbrunn

Ferien/geschlossen

Fr., 7. April bis und mit Di., 25. April sind wir in den Frühlingsferien.

Mi., 17. Mai bis und mit Di., 23. Mai machen wir die Auffahrtsbrücke.

Erstkommunion

So., 30. April, 10 Uhr, Pfarrkirche

Grünabfuhr

Di., 2. Mai, ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute; Politische Gemeinde

Offenes Singen

Di., 2. Mai, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Kupfentreff; Pfarrei St. Georg

Dankgottesdienst der

ErstkommunikantInnen

Mi., 3. Mai, 7.15 Uhr, Pfarrkirche; Pfarrei St. Georg

Musikschule: Maikonzert

Mi., 3. Mai, 19 Uhr, Schulhaus OSZ, Aula

Vorlese-Zeit

Do., 4. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

Tag der offenen Tür

Sa., 6. Mai, 9.00–13.30 Uhr, Hof Oberkirch; Christliche Schule Linth

Gschichte-Stund

Mo., 8. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

Vereinshöck

Mo., 8. Mai, 19 Uhr, Rest. Löwen; Politische Gemeinde

Gschichte-Stund

Do., 11. Mai, 15.30 Uhr, Bibliothek

Konzert «No Limits»

Fr., 12. Mai, 20 Uhr, Drösch; Kulturkommission

Grünabfuhr

Di., 16. Mai, ab 7 Uhr, Kehrichtsammelroute; Politische Gemeinde

UFLA (Jumo-Auffahrtslager)

Do., 18. Mai–So., 21. Mai, im Zelt

Christi Himmelfahrt

Do., 18. Mai, 9 Uhr, Pfarrkirche

TAG DER OFFENEN TENNISPLÄTZE

Samstag, 29. April, 13–16 Uhr
Sportanlage Stiggeten,
Benknerstrasse 27, Kaltbrunn

Mitnehmen: Sportkleider, ein paar Turnschuhe und eine Flasche Wasser

Wer schon immer mal das Spiel mit dem gelben Filzball ausprobieren wollte, hat am letzten Samstag im April die Möglichkeit dazu. Ob gross oder klein, alle sind auf den Plätzen des Tennisclub Gaster willkommen. Mit Clubmitgliedern könnt ihr Tennis kennenlernen, an euren Grundtechniken feilen und am Ende des Nachmittags bereits erste Bälle übers Netz spielen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



LAUFBAHNTAGE

2.–12. Mai, Info-Vorträge
Berufs- & Laufbahnberatung,
Bahnhofstrasse 18, BIZ Uznach

Im ganzen Kanton finden vom 2.–12. Mai kostenlose Impulsvorträge zu Laufbahntemen für Erwachsene statt. Im BIZ in Uznach werden z.B. Workshops zum Thema Bewerbungen, Arbeitsmarktfähigkeit, Berufsabschluss für Erwachsene oder Wiedereinstieg angeboten.
Infos und Anmeldung:
www.laufbahntage.sg.ch

SCHÄNIS

Tauschrausch statt Kaufrausch

Do., 20. April, 19–20 Uhr Kleiderabgabe; Fr., 21. April, 19–22 Uhr Kleidertausch, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen; www.kultur-schaenis.ch

Jodelchränzli

Sa., 22. April, 13.30 und 20.00 Uhr, MZG Hof; www.jodelklub-schaenis.ch

Chäferli-Treff

Di., 25. April, 9.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf 5 oder Spielplatz Kindergarten Hof Schänis

Jassnachmittag

Mi., 26. April, 13.30 Uhr, Bistro Rufi; Frauengemeinschaft Maseltrangen

Podiumsgespräch zu «Phönix aus der Asche»

Mi., 26. April, 19.30–21.00 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen; kultur schänis

10. Strick-Nacht

Do., 27. April, 19 Uhr; Sitzungszimmer Eichen; Frauengemeinschaft Schänis

Flohmarkt

Sa., 29. April, 8–15 Uhr, Bico Areal; Bruno und Rita Noser, 055 615 23 21

Hausflohmarkt

Sa., 29. April, 9–16 Uhr, div. Orte in Schänis; Frauengemeinschaft Schänis

Jodelchränzli

Sa., 29. April, 20 Uhr, MZG Hof; Jodelklub Schänis

Erstkommunion

So., 30. April, 10 Uhr in Schänis

Strickstübli

Di., 2. Mai, 14–16 Uhr, Pfarreisaal; Frauengemeinschaft Schänis

Ökum. Chli-Chinder-Für

Mi., 3. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Maseltrangen

Kinderflohmi

Mi., 3. Mai, 13.00–16.30 Uhr, MZG Hof; www.familierundi.ch

UZNACH

Sonntagstreff

So., 16. April und So., 7. Mai; www.sg.prosenectute.ch

Veloplausch

Do., 20. April und Do., 4. Mai; www.sg.prosenectute.ch

Computeria

Fr., 21. April und Fr., 19. Mai, Tipps und Tricks für Computer, Smartphone und iPhone; www.sg.prosenectute.ch

Flohmarkt

So., 23. April; www.hubis-flohmarkt.ch

Informationsveranstaltung des Gemeinderates

Di., 25. April

Tag der offenen Tür im Krabbelpausch

Sa., 29. April, 9–11 Uhr, Aula Bifangschulhaus

Credit Suisse-Cup Kanton St. Gallen

Mi., 3. Mai; www.cscupsg.ch

Bürgerversammlung

Mi., 3. Mai

Obligatorische Bundesübung

Di., 9. Mai, 18–20 Uhr; www.svuznach.ch

Maimarkt

Sa., 13. Mai

Eltern-Kind-Malen

Sa., 13. Mai, 10 und 14 Uhr; Anmeldung: www.uznerfamilien.ch

SCHNÄLLSCHT SCHÄNNER

Samstag, 6. Mai, 7.45 Uhr
Sportplatz Hof

Zum 39. Mal kürt der Damen-Turnverein Schänis bei diesem beliebten Familienanlass die schnellsten 80 m Läufer. Der Wettkampf wird am Vormittag ausgetragen. Detaillierte Informationen finden Sie in der Ausschreibung oder auf unserer Webseite www.tvschaenis.ch.
Wir freuen uns auf Sie!

Senioren-Mittagstisch

Do., 4. Mai, 12 Uhr, Pfarreisaal; Pro Senectute

Freitagsmusik: Tobias Jensen

Fr., 5. Mai, 20.30–22.00 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen

Erstkommunion

So., 7. Mai, 10 Uhr in Maseltrangen

Chäferli-Treff

Di., 9. Mai, Kirchgemeindehaus Oberdorf 5 oder Spielplatz Kindergarten Hof Schänis

Maiandacht

Mi., 10. Mai, 19.30 Uhr, Kapelle Rufi; Frauengemeinschaft Maseltrangen

Papiersammlung

Sa., 13. Mai, Jungwacht/Blauring

Mutter-/Vatertagsüberraschung

Sa., 13. Mai, 9.30–16.30 Uhr, (2 Gruppen, je 2,5 h), Schulküche Schulhaus Hof; Anm./Infos: www.familierundi.ch

«Sing mit» Gottesdienst

Sa., 13. Mai, 19 Uhr, Maseltrangen

Maiandacht mit den Ministranten

So., 14. Mai, 17 Uhr, Kapelle St. Sebastian

Christi Himmelfahrt, Prozession

Do., 18. Mai, 10.30 Uhr, ab MZG zur Kapelle St. Sebastian, anschliessend Gottesdienst und Beisammensein. Bei Schlechtwetter in Schänis.

REGION

Infoveranstaltung Solarstrom

Do., 11. Mai, 18 Uhr, OST – Ostschweizer Fachhochschule, Raum 4.006a, Oberseestr. 10, Rapperswil

Besichtigung Gugelmann-Museum Schönenwerd (mit Car)

Fr., 19. Mai; linth-senioren59plus@bluewin.ch

Genossenschaft KISS Linth: Generalversammlung

Mo., 15. Mai, 19 Uhr, Gemeindefestsaal Gommiswald; bei Fragen oder für Fahrdienst nach Gommiswald: Tel. 077 522 17 71, www.kiss-linth.ch



KALTBRUNNER SPIELE

Sa., 6. Mai, Sportplatz Stiggeten

Spiel und Spass für Jung und Alt
Jetzt anmelden für:

De schnällscht Kaltbrunner

Läufe für Jung und Alt

Familienplauschspiele

Lustige Spiele für die ganze Familie

Jassturnier (Schieber)

Verschiedene Kategorien

Bubble Soccer Turnier

ab 16 Jahren

Grosse Festwirtschaft und Speerblickbar

Infos unter: www.stvkaltbrunn.ch